



Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld,
Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda,
Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf,
Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und
nichtamtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Georgenthal und
der Gemeinde Emleben



Jahrgang 07
Nr. 1

Ausgabe vom 16. Januar 2026



Impressionen der Landgemeinde

Ortschaft Georgenthal

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, dem 29. Januar 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 13. Februar 2026

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail
und ausschließlich an die Adresse:
amtsblatt@georgenthal.de

Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedsstelle:

Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613
schiedsstelle@georgenthal.de

Einwohnermeldeamt

für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens

Einwohnermeldeamt Georgenthal

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes

Verwaltung Georgenthal

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Zentrale

036253 38 0

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönauf vor dem Walde

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal

OT Schönauf vor dem Walde

Telefon 036253 32611

buergerbuero@georgenthal.de

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8

Ansprechpartner: Frau Kretschmann,

Email: tourist@georgenthal.de

Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag 09:30 - 14:00 Uhr
Dienstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:30 - 14:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

Sprechzeiten Bürgermeister/ Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Straße der Freundschaft 17a Tel. 0176 56009356

OS Catterfeld

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

OS Engelsbach

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0176 61602132

OS Georgenthal

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tambacher Straße 2 Tel. 0152 01974740

OS Gospiteroda

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

OS Herrenhof

Ortschaftsbürgermeister Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Alte Dorfstraße 1 Tel. 0173 6877775

OS Hohenkirchen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hauptstr. 44 Tel. 0176 55187191

OS Leina

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

OS Nauendorf

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Nauendorfer Hauptstraße 15a Tel. 0173 8825707

OS Petriroda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0179 2081288

OS Schönauf v.d.W.

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Ortsstraße 10 Tel. 036253 44672

OS Wipperoda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Philipp Kalisch Tel. 0151 27061960

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal

Bauhof@georgenthal.de

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister	
Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat)	38 111
sekretariat@georgenthal.de	
Hauptamt	
Frau Ulfich (Leiterin)	38 113
hauptverwaltung@georgenthal.de	
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen)	38 229
hv2@georgenthal.de	
Frau Raßbach (Allg. Verwaltungsangelegenheiten)	38 118
hv6@georgenthal.de	
Frau Kretschmann (Bibliothek/Touristinformation)	46 97 55
tourist@georgenthal.de	
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 108
hv5@georgenthal.de	
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 227
hv1@georgenthal.de	
Herr Rau (Bürgerbüro Schönau v.d.W.)	32613
hv9@georgenthal.de	
Frau Lachmann (Bürgerbüro, Vermietungen)	38 239
hv7@georgenthal.de	
Frau Pfeifer (Bürgerbüro, Vermietungen)	38 239
hv8@georgenthal.de	
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin)	46 49 6
Frau Nürnberg (Jugendsozialarbeiterin)	0151 42 26 47 72
Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten)	38 206
personal@georgenthal.de	
Frau Seiler (Personalangelegenheiten)	38 116
hv4@georgenthal.de	
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle)	38 113
standesamt@georgenthal.de	
Bauamt	
Frau Reichenbach (Leiterin)	38 230
bauverwaltung@georgenthal.de	
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung)	38 218
bv1@georgenthal.de	
Frau Thörmer (Liegenschaften)	38 203
liegenschaften@georgenthal.de	
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung)	38 226
bv2@georgenthal.de	
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung)	38 204
bv3@georgenthal.de	
Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin)	38 214
finanzverwaltung@georgenthal.de	

Frau Kirchner (Buchhaltung)	38 207
fv4@georgenthal.de	
Frau Schädel (Buchhaltung)	38 228
fv1@georgenthal.de	
Frau Grimm (Kassenverwaltung)	38 213
kassenverwalter@georgenthal.de	
Frau Leffler (Barkasse)	38 107
barkasse@georgenthal.de	
Frau Heßland (Kämmerei)	38 233
kaemmerei@georgenthal.de	
Frau Trott (Kämmerei)	38 232
fv2@georgenthal.de	
Herr Klötzer (Steuern)	38 208
steuern@georgenthal.de	
Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin)	38 219
ordnungsverwaltung@georgenthal.de	
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 225
ov1@georgenthal.de	
Frau Stötzer (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 217
ov3@georgenthal.de	
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt)	38 105
meldestelle@georgenthal.de	
Frau Weida (Einwohnermeldeamt)	38 106
ov5@georgenthal.de	
Frau Kämmerer (Friedhofswesen)	38 224
friedhof@georgenthal.de	
Frau Löhrr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 115
kindergarten@georgenthal.de	
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 117
ov4@georgenthal.de	

Kindertagesstätten

Gemeinde	Georgenthal
Einrichtung	„Spatzennest“ in Altenbergen
Leiterin	Frau Lesser Tel. 036253 25273 kita-spatzennest@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Pustebume“ in Georgenthal
Leiterin	Frau Abraham-Klein Tel. 036253 25464 kita-villa-pustebume@georgenthal.de
Einrichtung	„Schnatterinchen“ in Herrenhof
Leiterin	Frau Wandrowec Tel. 036253 42456 kita-schnatterinchen@georgenthal.de
Einrichtung	„Zwergenland“ in Leina
Leiterin	Frau Stirtzel Tel. 03622 905830 kita-zwergenland@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde
Leiterin	Frau Fischer Tel. 036253 42458 kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de

Gemeinde	Emleben
Einrichtung	„Tausendfüßler“ in Emleben
Leiterin	Frau Schuch Tel. 03621 755367 tausendfuessler@gemeinde-emleben.de

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha

Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen

Polizeiinspektion Gotha

Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780

KOBB Frau Dröbmer 036253-38216
OT Georgenthal:
dienstags 09:00 bis 11:30 Uhr
donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr
ab Februar 2026

dienstags 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Rettungsleitstelle Gotha 03621 36550

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Notruf Polizei 110

Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550

Thüringer Forstamt Finsterbergen

Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen

Tel.: 03623 36250

Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf

Revierleiter Herr Bock 0162 9680467

Revier 05 Neues Haus
Revierleiter Herr Dubetz, Dirk

Telefon: 0361 573913229

Fax: 0361 571913229

Mobil: 0172 3480150

E-Mail (dienstlich):

..... dirk.dubetz@forst.thueringen.de

Revier 06 Georgenthal
Revierleiter Herr Hopf, Alexander

Mobil: 0172 2598163

E-Mail (dienstlich):

..... alexander.hopf@forst.thueringen.de

Revier 07 Finsterbergen

Revierleiter Tom Bayer

Mobil: 0152 22144793

E-Mail (dienstlich):

..... tom.bayer@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
protokolle für die Versicherung:

Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen außerhalb
der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a. Revierlei-
tern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).

Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht
berührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt 0361 730730

Kampfmittelbergungsdienst 0361 493060

Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG

TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung

Kundenservice 03641 817 1111

TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG

Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)

Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:

Ohra Energie GmbH,
Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser

Bereitschaftsdienst

WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333

WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129
Entsorgung

Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal

Tel.: 036253 31129

Mo - Fr 09:00 - 16:00 Uhr

und jeden 1. Sa des Monats 09:00 - 12:00 Uhr

Schadstoffentsorgung:

immer dienstags 11:30 - 14:30 Uhr

Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b

Tel.: 03624 313874

Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 08:00 - 14:00 Uhr

Annahme von Sonderabfall:

Di 15:00 - 18:00 Uhr

Abnahme von:

Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:

Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413

Bioabfall:

Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

Beratung zu erzieherischen Hilfen /

Sorge- und Umgangsregelung

Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318

Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /

in schwierigen Lebenssituationen /

Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking

Frauenhaus Gotha 03621 403209

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf

Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3

dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weißer Ring e. V.

Tel.: 0151 55164674

Seelsorge

Kloster St. Gabriel 036253 25142

SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige

Gruppentreffen Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3

Anfragen an 03620591476

oder 0170 9018684

Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernströda

bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden
1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30
Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.
Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174
9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.

Telefon und Fax 03621 408080

Sprechzeiten:

Mo - Do 07:30 - 14:30 Uhr

Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.

Justus-Perthes-Str. 11 Tel. 03621/400 184

99867 Gotha Fax 03621/733 372

E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de

Homepage: www.mieterverein-gotha.de

Montag 08.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 14.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Amtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Vollzug des
Schornsteinfegerhandwerksgesetzes
(SchfHwG) Neubesetzung der
Kehrbezirks Gotha 06 nach öffentlicher
Ausschreibung

Neubesetzung des Kehrbezirks Gotha 006 durch das Landesverwaltungsamt Weimar mit Wirkung vom 01.01.2026 widerruflich und bis zum 31.12.2032 befristet mit:

Herr Sascha Meeßen
Schloßstraße 20, 36166 Haunetal / OT Rhina
Tel: 0151 27708162, sascha.meessen@gmx.de

Herr Meeßen ist für den Verwaltungsbereich für Teile der Landgemeinde Georgenthal (Ortsteile Georgenthal, Herrenhof und Catterfeld) zuständig.

Für den o.g. bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist der Landkreis Gotha zuständige Aufsichtsbehörde gemäß § 21 SchfHwG i.V. m. § 7 ThürZustErmGeVO.

im Auftrag
Günther
Sachbearbeiterin Gewerbeangelegenheiten
Landratsamt Gotha

Einladung zur Einwohnerversammlung
für die Einwohner der Landgemeinde
Georgenthal

Entsprechend § 15 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung findet

am Donnerstag, dem 26.02.2026, um 18:00 Uhr
im Gasthaus „Zum Paradies“
Talstraße 34
OT Engelsbach
99887 Georgenthal
eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Engelsbach
- 2. Anfragen an den Bürgermeister
- 3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 23.02.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 15.12.2025
Florian Hofmann
Bürgermeister

Öffentliche Sammlungen

Nachstehender Sammlungskalender für landesweite Sammlungen im Jahr 2026 wird hiermit bekanntgegeben. Diese Bekanntmachung ersetzt nicht die für jede Veranstaltung erforderliche Erlaubnis.

Haus- und Straßensammlungen

Veranstalter	Sammlungszeit
1. Deutsches Rotes Kreuz	04.05.2026 - 16.05.2026
Landesverband Thüringen e.V.	26.10.2026 - 10.11.2026
2. Caritasverband	11.04.2026 - 20.04.2026
für das Bistum Erfurt e.V.	19.09.2026 - 28.09.2026
3. Deutsches Müttergenesungswerk	02.05.2026 - 17.05.2026
4. Evangelische Kirche in Mitteldeutschland;	22.05.2026 - 31.05.2026
Diakonie Mitteldeutschland	13.11.2026 - 25.11.2026
5. Paritätischer Wohlfahrtsverband	
VdK	09.03.2026 - 21.03.2026
Blinden- u. Sehbehindertenverband	03.08.2026 - 17.08.2026
Volkssolidarität	14.09.2026 - 28.09.2026
6. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	18.10.2026 - 15.11.2026

Vorschläge zur Verleihung der
Ehrenmedaille der Landgemeinde
Georgenthal erbeten

Die Landgemeinde Georgenthal verleiht auf Grundlage ihrer Satzung zur Ehrenordnung jährlich die Ehrenmedaille an Personen und Personenvereinigungen, die sich in besonderer Art und Weise ehrenamtlich um die Landgemeinde Georgenthal und ihre Einwohner verdient gemacht haben, das Ehrenamt in besonderer Weise fördern oder anderweitig zur Erhöhung des Ansehens der Landgemeinde beigetragen haben.

Ebenso kann das Lebenswerk verdienstvoller Bürger mit der Ehrenmedaille gewürdigt werden.

Vorschläge zur Verleihung der Ehrenmedaille der Landgemeinde Georgenthal kann jede natürliche und jede juristische Person bis zum 31. März des Jahres der vorgesehene Verleihung gegenüber dem Bürgermeister einbringen. Über die Verleihung der Ehrenmedaille entscheidet der Gemeinderat der Landgemeinde durch Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher um Einreichung von Vorschlägen zur Verleihung der Ehrenmedaille der Landgemeinde Georgenthal im Jahr 2026. Die Vorschläge sind schriftlich unter Angabe des Absenders und mit einer ausführlichen Begründung

bis zum 31. März 2026

auf dem Postweg an die Gemeindeverwaltung Georgenthal, Herrn Bürgermeister Florian Hofmann
99887 Georgenthal,
Tambacher Straße 02

oder per E-Mail an hv9@georgenthal.de richten.
Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Datenschutzinformationen gemäß Artikel 12, 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind auf der Internetseite der Landgemeinde Georgenthal unter www.georgenthal.de hinterlegt und dort einsehbar.

Beschluss des Gemeinderates
Georgenthal Nr. 56/2025

Betr.: Ablauf der Zinsbindungsfrist Darlehen Nr. 6704008975 zum 30.12.2025

Der Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 16.12.2025:
Das Darlehen Nr. 6704008975 bei der Kreissparkasse Gotha wird mit einem festen Nominalzins von 2,50 % p.a. bis zum Laufzeitende Oktober 2029 fortgeführt.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 20
Stimmberechtigt: 21
Anwesende Stimmberechtigte: 18
Ja - Stimmen: 17
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: 1

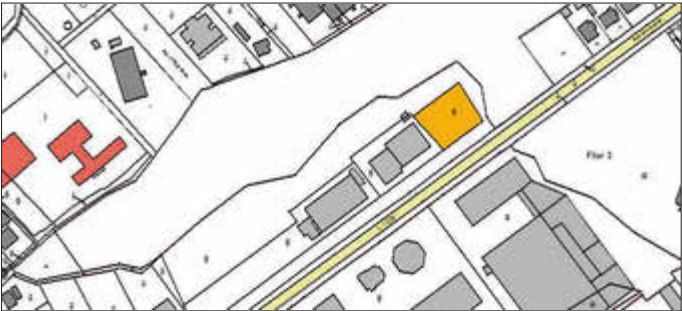
Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 17.12.2025
Hofmann
Bürgermeister - Siegel -

Öffentliche Ausschreibung gemäß
§ 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer
Gemeindehaushaltsverordnung
(ThürGemHV)

Die Landgemeinde Georgenthal als Eigentümerin, verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung

Folgendes Grundstück Grundstück Gemarkung Georgenthal,
zum Höchstgebot: Flur 3, Flurstück 68/2
Größe: 1.075 m²
Lage: Bahnhofstraße (rechts neben Nr. 40)
Mindestgebot: 12 €/m²



Bei dem Grundstück handelt es sich um Industrie- und Gewerbefläche.
Es ist unbebaut.
Alle erforderlichen Erschließungskosten trägt der Erwerber.
Die schriftlichen Gebote mit einem ausführlichen Nutzungskonzept sind bis zum 13.02.2026 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

Kaufangebot Grundstück Georgenthal
„Bahnhofstraße“ zu richten an:
Landgemeinde Georgenthal
Bauamt
Tambacher Str. 2
99887 Georgenthal

Für weitere Auskünfte steht das Bauamt der Gemeinde Georgenthal zur Verfügung.

Ansprechpartner: Susanne Thörmer Tel. 036253/38203

Diese Ausschreibung ist eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

Gemeinde Emleben

Beschluss des Gemeinderates
Emleben Nr. 28/2025

Betr.: Aufhebung Beschluss 19/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025:
Der Beschluss 19/2024 wird aufgehoben.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 7
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 12.12.2025
Philipp Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

Beschluss des Gemeinderates
Emleben Nr. 29/2025

Betr.: Aufhebung Beschluss 20/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025:
Der Beschluss 20/2024 wird aufgehoben.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 7
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 12.12.2025
Philipp Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

Beschluss des Gemeinderates
Emleben Nr. 30/2025

Betr.: Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025:
Als Mitglieder und Stellvertreter sowie sachkundige Bürger des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur werden bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Andreas Meder	1. Corinna Gürtler
2. Stefan Ackermann	2. Sebastian Meder
3. Lucas Gürtler	3. Jörg Ketelhut
4. Eric Martolock	4. Cindy Rommel

Sachkundige Bürger

- Angela Cott
- Christian Wenzel
- Günter Umbreit

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 7
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 12.12.2025
Philipp Kalisch
Bürgermeister

-Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 31/2025

Betr.: Besetzung des Ausschusses für Generationen, Dorf- leben und Soziales

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025:
Als Mitglieder und Stellvertreter sowie sachkundige Bürger des Ausschusses für Generationen, Dorfleben und Soziales werden bestellt:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Corinna Gürtler	1. Andreas Meder
2. Cindy Rommel	2. Eric Martolock
3. Jörg Ketelhut	3. Lucas Gürtler
4. Sebastian Meder	4. Stefan Ackermann

Sachkundige Bürger
1. Nadine Heuchling
2. André Krebs
3. Elke König
4. Annett Greiner

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 7
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 12.12.2025
Philipp Kalisch
Bürgermeister

-Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 32/2025

Betr.: Überplan Erneuerung Straßenbeleuchtung Anlagen- technik

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025:
Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6300.009.9500 - Baumaßnahmen - im UA Gemeindestraßen in Höhe von 6.900,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 6300.002.3620 - Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden - im UA Gemeindestraßen in Höhe von 6.900,00 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 7

Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 12.12.2025
Philipp Kalisch
Bürgermeister

-Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 33/2025

Betr.: Überplan Vereinsförderung 2024 und 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 3400.000.7180 - Zuwendungen und Zuschüsse an übrige Bereiche - im UA Heimat- und sonstige Kulturpflege in Höhe von 7.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 9000.000.0616 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - im UA Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land, Sonderlastenausgleich in Höhe von 7.500,00 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 7
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 12.12.2025
Philipp Kalisch
Bürgermeister

-Siegel-

Zustellreklamationen:

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post @ wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal
Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102
Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbarunter Tel.: 03677/2050-0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil**Gemeinde Georgenthal**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Ihnen von ganzem Herzen ein gesundes und glückliches Jahr 2026 wünschen und hoffe, dass Sie den Jahresübergang gut überstanden haben.

Der Start ins neue Jahr wird jedes Jahr durch schreckliche Meldungen überschattet, wie zum Beispiel Angriffe auf Einsatzkräfte, schwere Verletzungen und Brände durch unsachgemäßen Einsatz von Feuerwerk. Auch für die Tiere ist der laute Jahresübergang eine gewaltige Herausforderung und Belastung.

Schnell werden da die Rufe nach einem Böllerverbot laut, was auch wieder intensiv in den Medien diskutiert wurde.

Man ertappt sich auch dabei, selbst darüber nachzudenken, ob die private Knallerei wirklich sinnvoll ist. Gerade wenn man den Müll auf den Straßen, die gesprengten Papierkörbe und Briefkästen sieht, die eigenen Tiere beobachtet oder wenn man erleben musste, wie das eigene Auto und Haus oder die Kameraden der Feuerwehr im Ort beschossen wurden, dann kommt einem unweigerlich auch der Gedanke, ob ein Verbot nicht sinnvoll wäre.

Aber es ist nicht der vorschriftsmäßige Umgang mit Feuerwerkskörpern, der jedes Jahr zu Problemen führt. Der überwiegende Teil der Menschen hält sich an die Regeln und hat Spaß und Freude daran, das neue Jahr mit einem lauten Knall zu begrüßen. Ordnung schaffe ich nicht mit Verboten, die die Freiheit aller einschränken. Ordnung schaffe ich mit der Bestrafung der Minderheit, welche sich nicht an die Regeln hält. Und hier müssen die Strafen so empfindlich sein, dass ein Verstoß wirklich weh tut. Das sollte wieder der Antrieb in unserer Gesellschaft sein.

Mit einem erfreulichen Highlight ist das neue Jahr dann am 2. Januar gestartet. Die Eröffnung der Augenarztpraxis von Frau Dr. Meder und der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Triebel ist ein wahrer Glücksfall für die Gemeinde.

Das Glück ist ja bekanntlich mit dem Tüchtigen und auch hier haben viel Arbeit und Engagement dazu geführt, dass die Ansiedlung der Mediziner stattfinden konnte. Im Hintergrund gab es zahlreiche Gespräche, Termine in Ministerien, dem Landesverwaltungsamt, dem Investor und dem ASB Regionalverband Mittelthüringen. Es haben am Ende viele zum Gelingen beigetragen. Mein besonderer Dank gilt allerdings Jörk Kellner und Frank Stübling auf Seiten des ASB, Alois Lange und Thilo König auf der Investorenseite und den beiden Ärztinnen und ihren Familien, ohne die die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Neben dem Engagement und der Bereitschaft zur Mitgestaltung bedanke ich mich insbesondere für das Vertrauen bei allen Beteiligten, welches am Ende wichtig war, um den straffen Zeitplan zu halten, damit das Vorhaben überhaupt umgesetzt werden konnte.

Schlussendlich wurde die medizinische Versorgung der Landgemeinde aufgewertet und hat unsere Orte wieder ein Stück weit attraktiver gemacht. Der noch leerstehende Teil des Gebäudes wird einer neuen Funktion aus dem Bereich der Pflege zugeführt, was damit auch den Standort des ASB in Georgenthal sichert und stärkt.

Vor uns liegt nun die Faschingssaison mit vielen tollen Momenten. Ich freue mich auf den Besuch der Büttenabende und Veranstaltungen der Faschingsvereine unserer Gemeinde. Es ist jedes Mal toll zu sehen, wie viele kreative Köpfe wir in der Landgemeinde haben. Die schrägsten Geschichten schreibt am Ende aber das Leben selbst und da hofft man oft, dass nach einer Nachricht einfach mal ein „Tusch“ kommt, der die Geschichte als Ulk entlarvt. Doch das bleibt leider viel zu oft aus.

Ich hoffe, wir lesen uns an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe wieder.

Herzlichst

Florian Hofmann
Bürgermeister

Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal Januar 2025 bis März 2026

OT Altenbergen/Catterfeld

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
16.01.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
17.01.26	Seniorenachmittag	Schützenhaus	15:00
24.01.26	Kinderfasching	Gaststätte Schillershöhe	15:00
31.01.26	1. Büttenabend	Gaststätte Schillershöhe	20:00
01.02.26	Seniorenfasching/ Familiennachmittag	Gaststätte Schillershöhe	14:00
06.02.26	Ladies-Night	Gaststätte Schillershöhe	20:00
07.02.26	2. Büttenabend	Gaststätte Schillershöhe	20:00
14.02.26	3. Büttenabend	Gaststätte Schillershöhe	20:00
16.02.26	Rosenmontagsumzug & Party	Gaststätte Schillershöhe	14:00
20.02.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
21.02.26	Seniorenachmittag	Schützenhaus	15:00
20.03.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
21.03.26	Seniorenachmittag	Schützenhaus	15:00

OT Georgenthal

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
16.01.26	Jahresrückblick mit Claus Mehlhose	Bürgerhaus	19:30
31.01.26	1. Büttenabend GKV	Saal Klosterhof	20:11
01.02.26	Kinderfasching GKV	Saal Klosterhof	15:11
07.02.26	2. Büttenabend GKV	Saal Klosterhof	20:11
14.02.26	3. Büttenabend GKV	Saal Klosterhof	20:11

OT Gospiteroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
28.03.26	Frühjahrsputz		N.N.

OT Herrenhof

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
13.02.26	Weiberfasching	Bürgerhaus	20:11
14.02.26	Büttenabend	Bürgerhaus	20:11
15.02.26	Kinderfasching	Bürgerhaus	15:00
14.03.26	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone	Feuerwehr	12:00
27.03.26	Spielzeug-Basar und Kindersachenflohmärkte	Bürgerhaus	18:00
28.03.26	Spielzeug-Basar und Kindersachenflohmärkte	Bürgerhaus	09:00

OT Hohenkirchen

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
07.02.26	Seniorentreff	Kulturraum	14:30
28.02.26	Winterparty	Clubhaus	18:00
28.03.26	Frühjahrsputz	Gemeindeamt	09:00

OT Leina

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
22.02.26	Kinonachmittag	Sportlerheim	N.N.
07.03.26	Frauentagsparty	Dorfgemeinschaftshaus	19:00
08.03.26	Frauentagskaffee	Sportlerheim	N.N.

OT Nauendorf

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
März 26	Osterbasteln	Alte Schule	15:00

OT Schöna v.d.W.

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
01.02.26	Kinderfasching	Gemeindesaal	15:11
07.02.26	Dämmerfeste	Gemeindesaal	15:11
13.02.26	Weiberfasching	Gemeindesaal	20:11
14.02.26	Büttenabend	Gemeindesaal	20:11
19.02.26	Faschingsnachmittag der Senioren - Volkssolidarität	Getränke Kein	14:30
08.03.26	Frauentagsfeier der Landfrauen	bei Janett	14:30
19.03.26	Frauentagskaffee	Bistro-Imbisseck	14:30

OT Wipperoda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
22.02.26	Dorfkaffee	Dorfgemeinschaftsraum	14:30
27.03.26	Stammtisch	Dorfgemeinschaftsraum	17:30



NATUR – KULTUR – TEILHABE

in der Landgemeinde Georgenthal

LANDDRANG heißt das Kultur- und Teilhabeprojekt der Landgemeinde Georgenthal. Das Projekt zur Dorfentwicklung bietet Aktionen und Formate in Einheit von Mensch, Kultur und Natur in der gesamten Landgemeinde. Das Projekt wird bis 2026 umgesetzt.

Ziele des Projektes sind kreative Dialogprozesse zu ländlichen Themen, die Erprobung zeitgenössischer Kunst- und digitaler Beteiligungsformate sowie die Förderung ehrenamtlicher Strukturen im ländlichen Raum.

PROGRAMMPUNKTE & AKTIONEN Jan. - Feb. 2026



naturnahe Kunstprojekte

**Mo. 12. Jan. 2026, 16:00 - 18:00 Uhr
Weiterbildung „Social Media Workshop“**

Online-Workshop mit Ivonne Kretschmar

An Social Media kommt keiner mehr vorbei. Gemeinsam mit Ivonne Kretschmar optimieren die beteiligten Vereine ihre Social-Media-Kanäle und lernen auch, wie ein sinnvoller Einsatz von KI in diesem Zusammenhang aussehen kann.

Die Einwahldaten und nähere Informationen gibt es bei erfolgter Anmeldung.

Anmeldung unter: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

**Do., 15. und 29. Jan. 2026,
19:00 - 20:30 Uhr / „Kneipenchor Georgenthal“**

Treffpunkt: Deutscher Hof Georgenthal

Du wolltest schon immer gemeinsam mit anderen singen? Du brauchst keine Notenkenntnisse und darfst jederzeit bei uns einsteigen. Wir singen, weil wir Spaß daran haben. Wenn du einen Song hast, den du schon immer einmal singen wolltest, dann bring ihn mit - wir freuen uns auf Sangesfreudige aus der ganzen Landgemeinde.

Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

**Mo. 02. und 09. Feb. 2026,
jeweils 16:00 - 18:00 Uhr
Workshop „Digitale Sichtbarkeit - in Google und Co.“
im Bürgersaal Georgenthal**

Auch für Vereine ist ein professioneller Google-Eintrag wichtig. Die Teilnehmer erfahren von Anna Hertwig einfache Lösungen, um die virtuelle Reichweite und Sichtbarkeit ihrer Vereine zu verbessern.

Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

**Landdrang-Projektleiter Gunter Schmidt geht auf
Podcast- & Vlog-Tour durch die Landgemeinde**

Vereine, die Interesse an einem Interview bzw. einem Hör- oder Videobeitrag zu ihrem Verein, ihrer Initiative haben oder einen Aufruf starten möchten, wenden sich gern aktiv an Gunter Schmidt zwecks Terminvereinbarung.

Auch regionale Bands, Sport- oder Folkloregruppen, Chöre oder andere Initiativen aus der Landgemeinde können sich melden. Alle Beiträge werden auf der Landfunk-Mediathek präsentiert und stehen den Vereinen für eigene Nutzungen und ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

Anmeldung unter: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.



örtliche Vereinsberatung



freie Dorfmediathek

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Die LANDFUNK-MEDIATHEK unter
www.landfunk-georgenthal.de**

ist mit zahlreichen Beiträgen von Vereinen, von Initiativen
aus der Region sowie mit Impressionen und Bildern
vom Georgenthaler Landfestival 2025 gefüllt.

Aktuelle Fördertipps für Vereine

Förderung von ehrenamtlichem Engagement in Thüringen 2026

Antragsfrist: bis 15.04.2026

Im Rahmen des Thüringer Landesprogramms zur Stärkung des Ehrenamts können ab 1. Dezember Vereine und Initiativen Anträge für 2026 stellen. Es können Maßnahmen und Projekte zur Stärkung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements mit bis zu 50.000 Euro bezuschusst werden. Daneben können weiterhin laufend auch Unterstützungsleistungen in gleicher Höhe zur Abmilderung von Notsituationen beantragt werden.

Digitale Anträge: <https://thueringen.de/ehrenamt/foerderung>

Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung

Antragsfrist: bis 16.02.2026

Die Mikroprojektförderung der Gemeinschaftsinitiative „Zukunftswege Ost“ fördert mit bis zu 5.000 Euro, Projekte die sich für eine demokratische Kultur und die Stärkung der Zivilgesellschaft in den ländlichen Räumen Ostdeutschlands einsetzen.

Anträge: <https://www.zukunftswege-ost.de/mikrofoerderung/>

Thüringer Kulturnadel 2026

Vorschläge einreichen: bis 28.02.2026

Vorschläge für die Kulturnadel des Freistaats Thüringen 2026 können eingereicht werden. Die Kulturnadeln werden seit 2024 gemeinsam vom Thüringer Kulturministerium und dem Kulturrat Thüringen e.V. vergeben und sind mit jeweils 1.500 Euro dotiert. Geehrt werden Einzelpersonlichkeiten aus Thüringen, die sich durch herausragende ehrenamtliche Arbeit im Kulturbereich in Thüringen ausgezeichnet haben.

Vorschläge: https://www.kulturrat-thueringen.de/de/kulturnadel.html#goto_level_1-109

Ortschaft Altenbergen

Meine lieben Altenbergerinnen und Altenberger,

ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und ich wünsche euch ein wundervolles und gesundes Jahr 2026. Für das neue Jahr wünsche ich euch die Kraft, schwere Tage stemmen zu können, die Freude auch in kleinen Momenten Glück zu finden und den Mut neue Wege zu gehen.

Wir haben letzten Dezember zum ersten Mal die Altenberger Türchen stattfinden lassen. Ich denke, das Projekt war ein voller Erfolg und ich möchte mich hiermit herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. Es haben mich durchweg positive Rückmeldungen erreicht. Jeder Veranstalter konnte sein Türchen nach seinen Vorstellungen gestalten und so gab es ganz verschiedene Auslegungen des jeweiligen Abends. Manches Türchen lief recht ruhig und besinnlich ab, andere gingen auch mal etwas länger. Egal, ob mit Tee und Bratapfel oder mit Glühwein und Wurstbrot, es waren immer strahlende Gesichter zu sehen. Ich denke, im kommenden Advent wird das Projekt mit derselben Hingabe fortgesetzt. Darauf freue ich mich schon sehr.

Ebenso als voller Erfolg kann der Adventsmarkt am Schützenhaus am 13.12.25 gewertet werden. Auch hier geht ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden raus. Ich denke, die große Besucherzahl hat wieder einmal gezeigt, welchen Charme die kleinen Dorf-Adventsmärkte haben können.



Nun, denke ich, geben wir dem neuen Jahr einfach die Chance das beste Jahr unseres Lebens zu werden und ich bin mir sicher, dass die Altenbergerinnen und Altenberger auch dieses Jahr wieder mit großem Enthusiasmus für ein bestens funktionierendes Dorfleben sorgen.

Voller Vorfreude auf die Dinge, die da kommen wünsche ich euch nochmals, auch im Namen des Ortschaftsrates, alles Gute und viel Glück für dieses Jahr.

Euer Thomas Oelling
Ortsteilbürgermeister Altenbergen



In Google & Co. gefunden werden Digitale Sichtbarkeit



2-teiliger Workshop für Vereine
von Anna Hertwig, Expertin für
Standortmarketing



Montag, 02.02.2026

Montag, 09.02.2026

je 16 - 18 Uhr



im Bürgerhaus
Georgenthal

- ★ Wie ticken die Suchmaschinen heute?
- ★ Der Google Business Eintrag und seine Tücken
- ★ Einfache Lösungen ohne Werbebudget
- ★ Fragen & Antworten rund um Google & Co.



Anmeldung per E-Mail an landdrang@georgenthal.de

Anna Hertwig | REGIO ROCKET Lokales Online Marketing
Gunter Schmidt | Projekt LANDDRANG Georgenthal

Ortschaft Catterfeld

"NEUE NARREN BRAUCHT DAS LAND!"
49. CATTERFELDER FASCHING

SA 24.01.2026 15:00 UHR
KINDERFASCHING

FR 06.02.2026 20:00 UHR
LADIES NIGHT

SA 31.01.2026 20:00 UHR
1. BÜTTENABEND

SA 07.02.2026 20:00 UHR
2. BÜTTENABEND

SO 01.02.2026 14:00 UHR
SENIOREN- UND FAMILIENFASCHING

SA 14.02.2026 20:00 UHR
3. BÜTTENABEND

MO 16.02.2026 14:00 UHR
ROSEN-MONTAGSUMZUG MIT ANSCHLIEßENDER PARTY

Alle Veranstaltungen finden in der Gaststätte "Schillershöhe" statt.

Kartenvorverkauf immer montags vor den Veranstaltungen von 17:30 - 18:30 Uhr in der Gaststätte "Schillershöhe".

TICKETHOTLINE: 036253/25843

Auf Ihren Besuch freuen sich der FCC und die Wirtsleute!

49. CATTERFELDER FASCHING

LADIES NIGHT

06.02.2026 | 20 UHR
CATTERFELD
 GASTSTÄTTE SCHILLERSHÖHE

MEHR INFOS UNTER: [FACEBOOK.COM/FASCHINGSCLUB.CATTERFELD](https://facebook.com/faschingsclub.catterfeld)

Ortschaft Engelsbach

Engelsbach - Was gibt's?

Nun sind sie da, die Helfer in Not vom Rettungsdienst des DRK. Damit die Rettungswache Gotha den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Aufgaben zur Vorhalteeerhöhung ab 01.01.2026 gerecht werden kann, ist Engelsbach seit dem 01.01.2026 Standort für ein Team von Notfallsanitätern mit einem Rettungswagen. Die Standortwahl dient der Verbesserung der Versorgungssicherheit im Südkreis Gotha. Willkommen in Engelsbach. Wir bauen auf eine gute Nachbarschaft mit gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme.

Die Entscheidung für den von den Vertretern der Rettungsleitstelle Gotha favorisierten Standort ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates und mir nicht leicht gefallen. Immerhin ist damit für uns und alle Einwohner der Landgemeinde der schöne Raum als Ort geselliger Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft, familiärer Feiern und Versammlungsraum nicht mehr verfügbar. Wir waren uns aber auch der großen Bedeutung eines gut funktionierenden Rettungswesens bewusst. Allen an der Entscheidung Beteiligten, wie dem Bürgermeister und den Mitarbeitenden der Landgemeinde Georgenthal und den Mitgliedern des Engelsbacher Ortschaftsrates war es wichtig, dass schnellstmöglich ein gleichwertiger Ersatz für den wegfallenden Dorfgemeinschaftsraum geschaffen wird. Durch die Verwaltung der Landgemeinde wird unter Einbeziehung des Ortschaftsrates seitdem geprüft, wie dazu der ehemalige Schulsaal / Kindergarten / Dorfgemeinschaftsraum beim alten Gemeindehaus / Christopheruskapelle am Dorfplatz 7 als zeitgemäßer, barrierefreier Dorfgemeinschaftsraum mit neuen Toiletten, Küche und Veranstaltungstechnik modernisiert werden kann. Derzeit werden von einem Planungsbüro Vorschläge hinsichtlich Gestaltung und Kosten erarbeitet.

In der Einwohnerversammlung am Donnerstag, dem 26.02.2026 können Sie sich über den weiteren Verlauf des für uns im diesem Jahr wichtigsten und größten Vorhabens „Dorfgemeinschaftsraum Engelsbach“ informieren.

Freuen wir uns auf ein Jahr 2026 mit vielen Herausforderungen und mit vielen schönen Momenten.

Über Veranstaltungen und Aktivitäten werde ich Sie auch im neuen Jahr hier im Amtsblatt, im Schaukasten unseres Ortes, in den Online-Netzwerken und bei persönlichen Begegnungen informieren.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
 Detlef A. Zettl



Ortschaft Georgenthal

Es war einmal ...

Wie vor 110 Jahren in Georgenthal die Uhren tickten ...?

Der Georgenthaler Pfarrer und Heimatforscher Paul Baethcke (1850 - 1936) bedankt sich in der Nr. 37 der von ihm herausgegebenen „Heimatgrüße“ im Jahre 1916 beim Georgenthaler „Kriegsausschuss“ für die Gewissenhaftigkeit seiner Tätigkeit für die „Feldgrauen“. Um dann aber einmal von den schrecklichen Ereignissen des 1. Weltkrieges etwas abzulenken, erinnert Baethcke auf den Seiten 291/92 an das leidige Problem der Kirchenuhr und schreibt: „Ihr wisst noch alle gut, welche Verwirrung für Kirchgänger und Schulbesucher eintrat, als wir uns nicht mehr allein nach unsrer altersschwachen Kirchenuhr richten durften, sondern auch nach der Uhr am Bahnhofchen (heutige Toilettenanlage). Es geschah darum seinerzeit, dass bestimmt wurde: Da um 10 Uhr Vormittags der Zug von Gotha nach Tambach auf unserem Bahnhofchen einläuft, sollten die Läuter 10 Minuten nach seinem Einlaufen zum Gottesdienst ausläuten, mag die alte kranke Zeittante aber auf dem Kirchturm vorausgewackelt oder noch nachgehumpelt kommen. Hören konnte man ihren Schlag doch nicht im ganzen Ort, und wieviel auf dem schwarzen Zifferblatt die dunklen Zeiger angaben, konnte auch niemand sehen. Aber - gerade an dem Sonntag, als diese hochweise Anordnung des Pfarramtes befolgt werden sollte, hatte der Zug 20 Minuten Verspätung! Man sah ein, dass es auch so nicht ging. Die Bahnhofsuhr sah man nicht. Den Schlag der Kirchturmuhre hörte man nicht ... Da ward der alte Schlenk'sche Gasthof eingerissen, der altherwürdige Rest der noch von ehrsamem Zisterziensern bewirtschafteten Klosterschänke. Ein Neubau entstand und bewundernd standen manche vor dem Prachtgebäude (heutiger „Klosterhof“). Oben darauf kam wieder ein Türmchen mit einer Wetterfahne und was das Schönste war - eine Uhr, die ihre hellen Zifferblätter nach allen vier Weltgegenden leuchten ließ, sogar bei Abend, wenn sie elektrisch erleuchtet wurde. Das war eine Wonne: Endlich eine „richtig gehende“ Uhr! Wie hat da sich die schönste Pünktlichkeit entwickelt, selbst die Gemeindesteuern sollen pünktlich gezahlt worden sein. Aber eines guten Tages blieb die elektrische Uhr stehen ... Auch die Kirchturmuhre rächte sich, weil sie in die Ecke geschoben worden war. Der Strick der Schlagglocke riss und damit verstummte ihr Schlag. Und da sollen wir armen Georgenthaler wissen, „was die Uhr geschlagen hat“? - Wir trösten uns jedoch, denn „dem Glücklichen schlägt keine Stunde!“

Aufgefunden von Roland Scharff

Ein Protestant auf den Spuren der Mönchskultur - Pfarrer Paul Baethcke - Lehrer, Ausgräber, Seelsorger

Diesen Beitrag möchte ich dem Pfarrer - doch besonders dem Ausgräber der bedeutenden Überreste des Zisterzienserklosters Georgenthal - in dankbarer Erinnerung widmen. Ich stütze mich hierbei auf den mir noch vorliegenden Nachlass P. Baethckes.

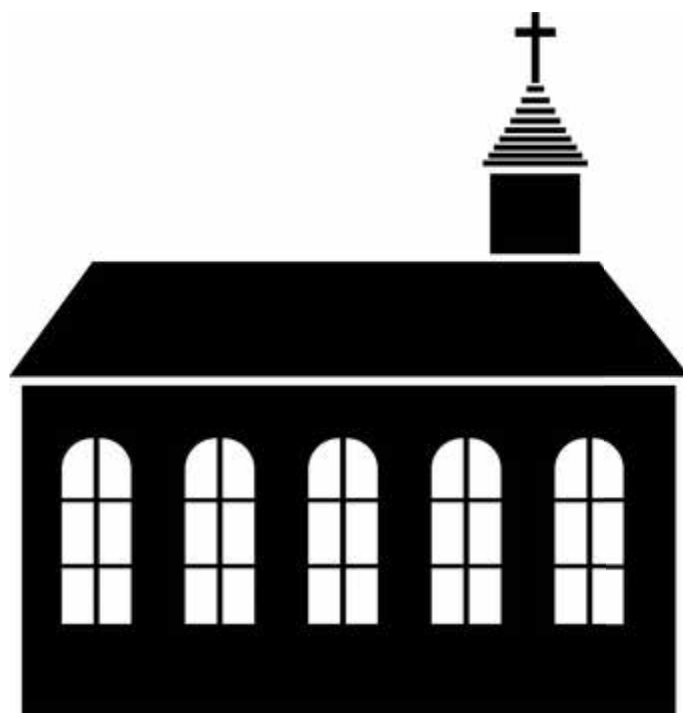
„Man ahnt nicht und will es wohl auch nicht wissen, welche baugeschichtliche Bedeutung die Georgenthaler Klosterruine hat. Da ich hier kein Verständnis dafür finde, bin ich entschlossen, die seit 1892 mit viel Hingabe und Geld betriebene Freilegung unserer Klosterruine aufzugeben. Da meine Tage wohl gezählt sind, ich bin 75 Jahre alt, läge mir aber doch noch sehr viel daran, die noch nicht aufgedeckte Südwestecke des Klosters freizulegen.“ Diese Zeilen schrieb am 26. Oktober 1925 - also vor 90 Jahren - der Pfarrer i.R. Paul Baethcke an den damaligen Verantwortlichen für Denkmalpflege, den Geheimen Regierungsrat Prof. Dr. Dr. Ing. Paul Clemen/Bonn.

Paul Baethcke wurde am 3. Februar 1850 als Sohn des Superintendenten zu Neustadt-Eberswalde in Reckenthin geboren. Zwanzig Jahre später bestätigte man dem Zögling des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zu Neu-Ruppin u.a. : „Er hat sich durch strenge und gewissenhafte Befolgung der Schulgesetze sowie durch seine ganze sittliche Haltung, ein freundliches und bescheidenes Wesen, die Zuneigung seiner Lehrer erworben... Durch seinen vorzüglichen, gleichmäßig andauernden Fleiß, den er auch durch umfassende Privatarbeiten bestätigte, ist es ihm

gelingen, sich gute Geschichts- und Geographiekennntnisse zu erwerben.“ Am 14. Mai 1870 wurde Paul Baethcke an der Universität Halle als Theologiestudent immatrikuliert. Nach einem Jahr ging er nach Berlin. Hier wurde er nach bestandener Prüfung am 1. November 1875 als Predigtamtskandidat bestätigt. Nun begann Baethckes Haulehrzeit, die mit ersten Reisen nach Frankreich und Italien verbunden war. Vom Sommer 1877 bis zu seinem Tode am 27. Januar 1936 wirkte Paul Baethcke als Seelsorger, Lehrer, Ausgräber und vor allem als leidenschaftlicher Heimatforscher im damaligen Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

Am 19. Juni 1877 wurde Paul Baethcke vom Herzog zum Lehrer und Seelsorger der Gemeinden Schwarzhäuser-Schmerbach und Winterstein berufen. Am 22. November 1886 bestätigte ihm die herzogliche Ephorie zu Thal die Gründung eines Altenheimes und einer Altersversorgung in seinen Gemeinden. Dreizehn Jahre nach seinem ersten Amtsantritt in unserer Thüringer Heimat begann Baethcke sein den wahren Heimathistorikern noch heute bekanntes Wirken in Georgenthal. Am 4. Mai 1890 überreichte ihm der Ohrdruffer Superintendent Krügelstein in der St. Elisabethkirche zu Georgenthal die Berufungsurkunde - und bereits zwei Jahre später finden wir ihn als Ausgräber der Georgenthaler Klosterruine! Im „Volksblatt“ vom 26. September 1900 heißt es: „Der Herr Pfarrer Baethcke betreibt mit großem Interesse, vielen Geschick und tüchtigen Kenntnissen diese Ausgrabungen... Georgenthal hat durch diese bloßgelegten alten Bauten schon großen Zuspruch von Besuchern erhalten,... und auch wir empfehlen, diese Ruinen in Augenschein zu nehmen.“ Drei Jahre später berichtete die „Gothaische Zeitung“: „Je erfreulicher die Ergebnisse der diesjährigen Ausgrabungen sind, umso mehr ist im Interesse der Kunstgeschichte des gesamten Gothaischen Landes zu bedauern, dass für diese so bedeutsamen Arbeiten sich bisher kein Kunstmäzen gefunden hat.“ Am 6. November 1900 erfuhr man aus dem „Thüringer Waldbote“, dass durch großen Unfug Unsachverständiger der Ausgräber gezwungen sei, die Suchgräben wieder zuzuschütten. In der „Gothaischen Zeitung“ vom 3. Oktober 1903 heißt es, „dass nun endlich die Gemeinde Georgenthal für einen Aufbewahrungsraum für die wertvollen Funde sorgen solle, die dem Studium von Fremden und Kunstfreunden jederzeit zugänglich zu machen seien...“ Und 63 Jahre später, am 30. Juni 1966, übergaben die jüngsten Mitglieder des Kulturbundes als Mitglieder einer Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ dem Rat der Gemeinde Georgenthal das von ihnen her- und eingerichtete Heimatmuseum im Kornhaus zu Georgenthal. Eingedenk des Wirkens vieler Natur- und Heimatfreunde vor ihnen machten diese Jugendlichen bis zum Juni 1991 nahezu 400 000 Gäste des In- und Auslandes mit der bedeutenden Geschichte des einstigen Zisterzienserklosters vertraut und setzten immerhin 30 Jahre das unvergessene Wirken eines Paul Baethcke fort, an welchen heute noch eine Wegbezeichnung am Teichberg erinnert.

Roland Scharff



Eine Erinnerung an die Antifaschistin und Widerstandskämpferin Grete Walter - Namensgeberin der einstigen Polytechnischen Oberschule Georgenthal

In Deutschland ist der 27. Januar der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Er soll an das beispiellose totalitäre Regime während der Zeit der Hitlerdiktatur erinnern. Der Gedenktag bietet auch Gelegenheit, an Opfer der damaligen Zeit zu erinnern, für die sich in Georgenthal noch Spuren auffinden lassen.

Sicher nur wenigen Kurparkbesuchern in Georgenthal ist der etwas abseits gelegene Gedenkstein der antifaschistischen Widerstandskämpferin Grete Walter bekannt. Manch einer geht aus Unkenntnis achtlos daran vorüber. Der Erinnerungsort wurde in den 1960/1970-er Jahren eingerichtet, nachdem der einstigen Polytechnischen Oberschule Georgenthal der Name „Grete Walter“ verliehen wurde.



Gedenkstein für Grete Walter im Georgenthaler Kurpark

Foto: Ralf Hill, 12/2025



Porträt Grete Walter, 1988, Museum Alte Lateinschule Großenhain Foto: Portal Museum digital Sachsen

In der Zeit des Bestehens der DDR gehörte der Antifaschismus und die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus zur Staatsdoktrin. Die Politisierung und Ideologisierung war auf alle Bereiche der Gesellschaft ausgedehnt worden. Dazu gehörten auch die Schulen, die mit der Namensverleihung von antifaschistischen Widerstandskämpfern als Vorbildwirkung für die heranwachsende Jugend dienen sollten. Neben Georgenthal wurden damals auch die Polytechnischen Oberschulen in Berlin-Weißensee, Geising, Greifswald, Schwarzheide und Wustrow nach Grete Walter benannt.

Margarete „Grete“ Walter wurde am 22. Februar 1913 in Berlin als Tochter eines Kutschers geboren. Ihre Mutter arbeitete als Diensthilfe. Nach Abschluss einer Handelsschule war Margarete Walter als kaufmännische Angestellte tätig. 1928 wurde sie Mitglied im KJVD (Kommunistischer Jugendverband Deutschlands). Dort übernahm sie die Leitung einer KJVD-Jugendgruppe. 1930 erfolgte der Eintritt in die KPD (Kommunistische Partei Deutschlands). Die Partei delegierte sie zum Studium an Internationalen Lenin-Schule der Komintern in Moskau. Nach der Rückkehr nach Deutschland wurde sie Mitglied der KJVD-Unterbezirksleitung Berlin-Neukölln und übernahm die Leitung der Roten Jungpioniere. 1932 war Margarete Walter maßgeblich daran beteiligt, dass sich junge Sozialdemokraten und Kommunisten gemeinsam den SA-Schlägertrupps entgegenstellten. Sie gehörte nach dem Reichstagsbrand in der Nacht zum 28. Februar 1933 zu den ersten Frauen in Berlin, die verhaftet wurden. Trotz der demütigenden, mit Prügel und Folter einhergehenden Verhöre sagte sie nichts aus.

Nach ihrer Entlassung aus der Untersuchungshaft arbeitete sie im Kabelwerk der AEG in Berlin. Sie verteilte heimlich eine illegale kommunistische Betriebszeitung in Schränken und auf Werkbänken. Im Frühjahr 1934 wurde sie erneut verhaftet, doch gelang es der Gestapo nicht, ihre Widerstandsaktivitäten nachzuweisen. Walter konnte durch die Solidarität ihrer Kollegen die Anschuldigungen abstreiten und ihre illegale Arbeit fortsetzen.

Im Frühjahr 1935 wurde sie zur Landarbeit dienstverpflichtet und nach Wahlendow bei Wolgast geschickt. Sie wurde zum „Vertrauensmädchen“ der dienstverpflichteten Landhelferinnen gewählt und setzte sich für die Einhaltung der Arbeitszeit, zumutbare Unterkünfte und ausreichendes Essen ein. In den Gesprächen mit den anderen Mädchen machte sie ihre Ablehnung der Nazierrschaft deutlich.

Auf Grund einer Denunziation wurde sie zum dritten Mal verhaftet. Nach schweren Misshandlungen in der Berliner Gestapo-Zentrale wählte sie den Freitod und stürzte sich am 21. Oktober 1935 aus dem dritten Stock der Prinz-Albrecht-Straße 8 in einen Lichtschacht.

In der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages am 27. Januar 2015 sagte der damalige Bundestagspräsident Norbert Lammert: „Wir gedenken der Entrechteten, Gequälten und Ermordeten, der europäischen Juden, der Sinti und Roma, der Zeugen Jehovas, der Millionen verschleppter Slawen der ... Zwangsarbeiter, der Homosexuellen, der politischen Gefangenen, der Kranken und Behinderten, all derer, die die nationalsozialistische Ideologie zu Feinden erklärt und verfolgt hatte. Wir erinnern ... auch an diejenigen, die mutig Widerstand leisteten oder anderen Schutz und Hilfe gewährten.“

Quellenverzeichnis: <https://de.wikipedia.org>

Ralf Hill

Neues vom Tischtennisclub TTC Thüros Georgenthal e.V.

Neujahrsgruß 2026: Gemeinsam an der Platte, gemeinsam für die Zukunft

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Eltern, liebe Unterstützer unseres Vereins, das Jahr 2025 liegt hinter uns - ein Jahr, das für unseren Verein wieder einmal gezeigt hat, dass Tischtennis mehr ist als nur der schnellste Rückschlagsport der Welt. Es ist der Zusammenhalt, der uns ausmacht.

Sportliche Highlights zum Jahresabschluss

Ein besonderer Moment im Dezember war unser Weihnachtsturnier. Es war großartig zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz, aber vor allem mit wie viel Freude unsere Jüngsten an der Platte standen. Aber auch bei den Erwachsenen ging es hoch her: In spannenden Ballwechseln und geselliger Runde haben wir das Jahr sportlich ausklingen lassen. Solche Events zeigen, dass unser Verein über alle Altersklassen hinweg lebendig ist.

Ein besonderes Dankeschön an unseren Partner

Ein Verein unserer Größe kann nur dann nachhaltig wirken, wenn er starke Partner an seiner Seite hat. Ein ganz besonderer Dank gilt daher unserem Sponsor Thüros GmbH.

MITTENDRIN in Georgenthal

Eine Region im Blickpunkt

Freitag, den 16. Januar 2026

KW 3/2026





Abschied nehmen







**BESTATTUNGSIONSTITUT
WÜRDEVOLLER ABSCHIED**

Michael Trenker

Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeierlichkeiten
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Professionelle Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge • Trauerdruck • Trauerfloristik

Fair und ehrlich für den Abschied in Würde.

Ohrdruf
Friedrichroda

Marktstr. 13
Marktstr. 35

Tel. 03624 30 70 25
Tel. 03623 31 19 63

Wir sind immer für Sie da.
www.bestattungsinstitut-wuerdevoller-abschied.de

*Wir lassen
Tradition aufleben!*



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir viel Trost, Mitgefühl und liebevolle Begleitung erfahren. Von Herzen danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns zur Seite standen und

GERD AMTHOR

in so warmherziger Erinnerung bewahren.

Es war tröstlich zu spüren, wie viel Wertschätzung und Zuneigung ihm entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt all jenen, die Gerd auf seinem Lebensweg begleitet und unterstützt haben: der Hako GmbH in Waltershausen, dem Rassegeflügelverein Leina, seiner Hausärztin Frau Dr. med. Heß-Walczyk sowie dem Pflegedienst der Diakonie Bad Tabarz, die ihn mit Fürsorge, Vertrauen und Herzlichkeit durch viele Lebensabschnitte begleitet haben.

Ebenso danken wir von Herzen allen, die uns in der Zeit des Abschieds einfühlsam zur Seite standen und die Trauerfeier mit Wärme und Achtsamkeit gestaltet haben: dem Bestattungsinstitut "Würdevoller Abschied", Pfarrer Maibaum sowie dem Caféhaus Spiegler in Gospiteroda, die dazu beigetragen haben, einen würdigen und tröstlichen Rahmen zu schaffen.

In liebevoller Erinnerung

Christa Amthor

im Namen aller Angehörigen

Leina, im Januar 2026



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

IMPRESSUM:



Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Frank Vogel

Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



Abschied nehmen



*Es ist bestimmt in Gottes Rat,
dass man vom Liebsten, was man hat, muss scheiden.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die gemeinsam mit
uns Abschied genommen haben von

Wolfgang Raßbach

und ihre Anteilnahme durch zu Herzen gehende, geschriebene Worte, stille
Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt der Feuerwehr Herrenhof, der GDL OG Gotha, der
Seniorenunion Gotha und der Arztpraxis Dr. Böttcher/Malur. Dank sagen
wir Herrn Pfarrer Lörzer für die tröstenden Worte zum Abschied, den
Bestattungen Patrick Trenker für die Ausgestaltung der Trauerfeier und der
Blumen-Post Ohrdruf für den Blumenschmuck. Weiterer Dank gilt
Steinmetz Andreas Rudolph.

In stillem Gedenken
Uta Raßbach im Namen aller Angehörigen

Herrenhof, im Januar 2026

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen
können, die man lange
getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



Familienanzeigen –
Statt Karten
wittich.de/
traueranzeigen



BEGRENZT IST DAS LEBEN, DOCH UNENDLICH UNSERE ERINNERUNG.

HORST HARTMANN

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.
Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.
In der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wie viel Zuneigung und
Verbundenheit uns entgegengebracht wurde.

Für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des mobilen Pflegedienstes
Christine Wirthwein Finsterbergen und dem Pflegepersonal
der Heimbetriebsgesellschaft mbH "Haus am Kurpark" Georgenthal
für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungsinstitut
„Würdevoller Abschied“ für die einfühlsame Begleitung sowie
dem Team des Gasthauses „Schillershöhe“ für die
gute Bewirtung der Trauergäste.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Hanny

im Namen aller Angehörigen

Schönau vor dem Walde, im Dezember 2025

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen



KREMATORIUM GOTHA

GOTHAER BESTATTUNGS-INSTITUT

BEHRINGEN
Hauptstraße 90 B

WALTERSHAUSEN
Hauptstraße 33

Standort **MACHT DEN UNTERSCHIED!**

GOTHA
Langensalzaer Str. 89

03621 - 30 87 0
Mehr unter: www.bestattung-gotha.de

Aus Tradition gut!

Grabmale
Naturstein und Restaurierung

OT Schönaue vor dem Walde
Gewerbegebiet 16 B
99887 Georgenthal

Tel.: 036253 / 260999
Funk.: 0177 / 3759737

www.nur-bugge.de mail: nur-bugge@email.de

Köllner
Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungsdienstleistungen**

99867 Gotha | Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen | Hauptstraße 12 | Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz | Lauchgrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170

e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de

Erd- und Feuerbestattung

- Beisetzungen
- auf dem Friedhof,
- in der Natur, zur See,
- im Wald: Ruheforst, Ruhewald und Friedwald,
- zu Hause als Baum: Tree of life
- Diamantbestattung.
- Weitere Angebote:
- Erinnerungskristalle,
- Fingerprintschmuck,
- Trauerdruck.

Informationen erhalten Sie bei uns kostenfrei und unverbindlich.
www.trenker-bestattungen.de



Trenker
Bestattungen

Inhaber: Patrick Trenker



Tel. 03624 / 312353
Tel. 03621 / 406141
Tag & Nacht erreichbar

Bestattungsvorsorge ... eine Sorge weniger.

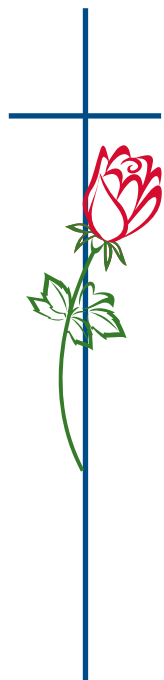
Eine rechtzeitige Vorsorge gewährleistet, dass im Trauerfall alles nach Ihren Wünschen und Vorstellungen geregelt ist. Die gesicherte Finanzierung entlastet Ihre Angehörigen.

**Ohrdruf, Kirchstr. 4,
Gotha, Langensalzaer Str. 83
Drei Gleichen OT Mühlberg**





Abschied nehmen



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

Traurig nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Mutter und Schwägerin

Karin Kluge

geb. Consentius

* 15.05.1937 † 18.12.2025

In liebevoller Erinnerung
Stefan und Marie-Luise
im Namen aller Angehörigen

Georgenthal, im Dezember 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Nach 6 OP's war's nicht gelungen,
sie ha'm mich in die Knie gezwungen.

Manfred
den "Finanzer"



gibt's nicht mehr.

In der Hoffnung meinen Angehörigen
ihren Wunsch erfüllt zu haben.

Zitat: Hoffentlich macht er nicht mehr so lange,
dann wird die Hütte verkauft.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxxnightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

- Anzeigensonderrveröffentlichung -

Familienleben



Diamantene Hochzeit

Anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert und durch ihre Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten bereichert haben. Ebenso danken wir allen, die uns durch ihre Ehrungen große Freude bereitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern, die uns bei den Vorbereitungen sowie bei der Durchführung der Feier zur Seite standen. Ohne euch wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen. Für all die Verbundenheit, Wertschätzung und herzlichen Gesten sagen wir von Herzen „Danke“.

Peter und Christel Küchler

Denn zu Zeiten der Not bedarf man seiner Verwandten.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 - 1832)

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!

Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**GEIGER-
VERLAG**
Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG



Der Einkauf **REGIONAL**.
Ihr nächster Job
REGIONAL.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Bauen

und Wohnen

- Anzeigensonderveröffentlichung -



Ebenerdige Duschwannen und Bodenbeläge bringen Sicherheit

Längst hat sich das Bad von der zweckmäßigen Nasszelle zum privaten Relax-Zentrum gemauert.

Um das Wohlfühlerlebnis hier perfekt zu machen, braucht es Lösungen, die unseren Komfort steigern, mit Design und Qualität punkten und obendrein bei Sicherheit und Nachhaltigkeit überzeugen. Qualitäts-Hersteller schicken hierfür eine neue, designstarke und mit 13,6 kg/qm auch absolut leichte Duschwanne ins Rennen. Die nur 3,6 cm hohe Wanne eignet sich ideal zur Realisierung bodengleicher Duschflächen und fügt sich dank ihrer geradlinigen Formensprache perfekt in moderne Wohnumfelder ein. Dabei

sorgt die hochwertige Verarbeitung sowohl für hohe Trittsicherheit (Rutschklasse R10 B) als auch für einwandfrei hygienische Verhältnisse. Denn während die mineralische Oberfläche schmutzabweisend wirkt, garantiert der elegante Ablauf einen sauberen Wasserabfluss. Mehr noch: Die Wannenoberfläche ist in fünf attraktiven Dekoren erhältlich, die neben Soft-Weiß auch vier Natursteinoptiken abbilden. Zusätzlich besteht die Duschwanne zu 80 Prozent aus recyceltem Material, kann zu 100 Prozent recycelt werden und kommt völlig ohne PVC aus – für ein wohngesundes Duschgefühl.

HLC

Mehr Wohnfläche in Bestandsgebäuden

Das Traumhaus in perfekter Lage zu einem unschlagbaren Preis ist gefunden, aber bietet es auch genügend Platz für Sack und Pack, den geplanten Nachwuchs oder das eigene Homeoffice? Eine berechtigte Frage, deren Antwort schnell zum Ausschlusskriterium werden kann. Dabei gibt es eine einfache Lösung bei Platzproblemen in Bestandsgebäuden: einen Anbau, beispielsweise aus Leichtbeton. Die Ergänzung eines individuellen Betonbaus lässt sich als eigenständiger

Baukubus einfach an einer freien Stelle des Hauses anschließen und schafft so zusätzliche Wohnfläche. Wie wäre es mit einem großzügigen Innenraum mit vollflächiger Glasfassade oder homogenen Wandflächen und Decken aus Sichtbeton? Letztere können direkt vor Ort gegossen und mit einem Oberflächenfinish veredelt werden. Das sieht nicht nur toll aus, sondern bildet auch einen interessanten Kontrast zu älteren Bestandsgebäuden.

HLC/beton.org

Kleine Räume, große Träume

Wohlfühlmomente, Nachhaltigkeit, Ordnung und Ästhetik auf unter sieben Quadratmetern unterbringen? Wer seine Ideen greifbar gestalten möchte, kann eine Vielzahl an kostenlosen Angeboten wahrnehmen, wie den digitalen Traumbadinspirator des Sanitärherstellers hansgrohe. Auf unter fünf Quadratmetern laden in diesem Traumbad weiche, abgerundete Formen der Keramik, Armaturen und Accessoires zum Träumen ein. Skandinavisch inspiriert präsentiert sich der Badezimmervorschlag von hansgrohe mit pastellfarbener Tapete kombiniert mit mattschwarzer Waschtischarmatur und Spiegel, die in dem Bad moderne Akzente setzen. Das Duschsystem gibt

zudem einen markanten Kontrast zur hellen Fliese. Dank innovativer Technologien sparen Handbrause und Waschtischarmatur ganz nebenbei noch wertvolles Wasser. Die neuen Toilettenmodelle und Waschtische fügen sich harmonisch zu den anderen Produktkategorien und lassen das Badezimmer wie aus einem Guss erscheinen.

Auch auf sieben Quadratmetern kann ein Familienbad großartig sein.

Clevere Stauraumlösungen lassen Accessoires wie die Toilettenbürste einfach in der Wand verschwinden. In der Dusche und am Waschtisch sorgen AddStoris für praktische Ablagemöglichkeiten.

(spp-o)/Hansgrohe SE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur **fachgerechten Montage!**

Fenster- und Türenwelt
Buttstädter Str. 44
99510 Apolda
Tel.: 03644/507960



www.Integral-Fenster.de

Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736

Achtung
Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holz-anstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de

Zeige mir, wie du baust

und ich sage dir,
wer du bist



Christian
Morgenstern



Hilfe für Mathilda!!!

Am 01.08.2025 kam die niederschmetternde Diagnose: Gendefekt PLA2G6/INAD. Eine seltene, bisher unheilbare neurologische Erkrankung, die das Leben der betroffenen Kinder leider stark verkürzt und deren Verlauf sehr schnell fortschreitet. Dieser Moment war ein Wendepunkt für uns und wir möchten heute unsere Geschichte teilen – verbunden mit der Bitte um Hilfe, die vollständig der Organisation Cure INAD UK zugutekommt.

Unsere Geschichte:

Mathilda ist ein sehr liebevolles und fröhliches Kind. Sie entwickelte sich ganz normal, drehte sich früh, krabbelte, saß und sprach die ersten Worte. Doch dann, mit 1,5 Jahren, begann ihr kleiner Körper langsam Fähigkeiten zu verlieren. Sie fing plötzlich von einem auf den anderen Tag an zu schielen, dann Probleme beim Laufen. Im Juli 2024 fand eine schwierige Operation statt, hier musste sie 6 Wochen beidseitig Oberschenkelgipse tragen. Aus dem daraus resultierenden Muskelverlust hat sie sich nie erholt. Ein unauffälliges MRT, ein rascher Abbau, viele Fragezeichen und keine Antworten.

Heute kann Mathilda nicht mehr sitzen, krabbeln, sich drehen oder sprechen. Mathilda liebt es, Musik zu hören oder ihre Haare im Wind wehen zu lassen. Am liebsten hat sie, wie fast alle Mädchen, Glitzer und schillernde Lichter. In der Kindertagesstätte spielt sie gern mit ihren Freunden und wird als vollständiges Mitglied akzeptiert, die ihr alle viel Liebe entgegenbringen. Trotz allem begegnet sie jedem Tag mit ihrer ganz eigenen, wunderschönen Freude. Die Diagnose kam sehr spät, mit fast 3 Jahren und der Weg dahin war lang und holprig. Viele Arztbesuche, viele offene Fragen, viele Sorgen. Niemand konnte uns sagen, was Mathilda hat – bis letztlich der Gentest die traurige Gewissheit brachte: PLA2G6/INAD.

Was ist INAD?

INAD steht für Infantile Neuroaxonal Dystrophy. Es ist eine seltene, vererbte neurologische Erkrankung, verursacht durch Mutationen im PLA2G6-Gen, wodurch wichtige Enzyme nicht richtig funktionieren. Diese Fehlfunktion führt dazu, dass sich lipidhaltige Substanzen (Fette) in den Nervenzellen ansammeln – besonders in den Axonen, die Botschaften vom Gehirn in den Rest des Körpers transportieren. Die Krankheit ist progressiv: Nach einer scheinbar normalen frühen Entwicklung verlieren die betroffenen Kinder allmählich Fähigkeiten, die sie einmal erreicht hatten – Laufen, Sprechen, Greifen, Sehen oder andere motorische und kognitive Funktionen. Andere Kinder erlernen bestimmte Entwicklungsschritte nie. Laut medizinischer Studien ist die mittlere Lebenserwartung bei Kindern mit INAD sehr stark verkürzt. Bisher gibt es keine Heilung für diese erschütternde Krankheit.

Über Cure INAD UK:

Cure INAD UK ist eine gemeinnützige Organisation, die sich mit Herz und Verstand dafür einsetzt, eine

Heilung für INAD zu finden. Zusammen mit Partnern wie der INAD Foundation Australia finanziert Cure INAD UK ein Gentherapie-Programm an der University College London (UCL), das das Potenzial hat, den Verlauf dieser verheerenden Krankheit zu verändern. Die Organisation hat ein ehrgeiziges Ziel: 2 Millionen Pfund. Dieser Betrag wird benötigt für die Produktion des viralen Vektors, der für die Gentherapie-Behandlung erforderlich ist. Diese Finanzierung wäre ein bedeutender Schritt auf dem Weg zu einer möglichen humanen klinischen Studie.

Mehr Information findet ihr hier: <https://www.cureinaduk.org/ews/fundraising-for-the-pioneering-gentherapy-program-at-university-college-london-ucl>

Warum wir sammeln:

Wir sammeln Spenden, weil wir fest daran glauben, dass Forschung der Weg zur Hoffnung ist. Mit deiner Hilfe möchten wir Cure INAD UK dabei unterstützen, ihre bahnbrechende Arbeit voranzutreiben – insbesondere die Finanzierung der Gentherapie. Wir geben ein Spendenziel an, aber: Es gibt kein wirkliches Ende. Jeder Beitrag zählt. Je mehr Geld zusammenkommt, desto schneller kann die Forschung vorankommen. Mehr Mittel bedeuten mehr Ressourcen, mehr Studien, mehr Nähe zum Ziel einer echten Therapie – und möglicherweise der Weg eine echte Heilung für Mathilda und viele andere Kinder zu finden.

Was wir uns wünschen

- jeden Beitrag, so klein er auch sein mag: jeder Euro hilft
- dass unsere Seite mit Freunden, Verwandten, Kollegen geteilt wird
- je mehr Menschen davon erfahren, desto besser
- jede Stimme in dieser Sache ist hilfreich: mehr Bewusstsein für INAD zu schaffen, heißt Forschung zu ermöglichen

Wir lieben Mathilda über alles auf dieser Welt – ihr Lachen, ihre Lebenslust, ihre kleinen Siege im Alltag sind für uns ein Geschenk. Wir möchten alles tun, was in unserer Macht steht, um ihr eine bessere und längere Zukunft zu schenken – mit deiner Hilfe können wir gemeinsam Hoffnung schenken, nicht nur für uns und für Mathilda, sondern für alle Kinder mit INAD und auch deren Familien.

Transparenz & Verantwortung

Wir übernehmen die Organisation dieses GoFundMe-Aufrufs. Alle Spenden, die hier eingehen, leiten wir vollständig und unverändert an Cure INAD UK weiter. Selbstverständlich werden wir Nachweise und Belege über den Weiterleitungsvorgang bereitstellen (z. B. Kontoauszüge, Quittungen), damit ihr genau sehen könnt, dass eure Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Danke von ganzem Herzen

Juliane Müller und Stefan Eckstein

HOFFNUNG FÜR MATHILDA

Gemeinsam gegen INAD

Mathilda lebt mit INAD, einer sehr seltenen, schnell fortschreitenden und bisher *unheilbaren* genetischen Erkrankung, die Kindern Stück für Stück ihre Fähigkeiten nimmt



Warum deine Unterstützung zählt

- mehr Bewusstsein für INAD zu schaffen, heißt mehr Forschung zu ermöglichen
- jeder Beitrag zählt, so klein er auch sein mag

Alle Spenden unterstützen direkt die INAD-Forschung von Cure INAD UK

Erfahre mehr über Mathildas Schicksal und hilf mit.

Jede Unterstützung schenkt neue Hoffnung



Spenden - Helfen - Teilen

LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.

Ihre berufliche Neuorientierung

Freiberufliche Mitarbeiter (m/w/d) für eine anspruchsvolle, langfristige Tätigkeit in der Lohnsteuerberatung gesucht.

Nebenberuflich beginnend, hauptberuflich möglich.
Freie Zeiteinteilung, kaufmännische Kenntnisse wären vorteilhaft,
auch für Quereinsteiger geeignet.
Umfangreiche Ausbildung und Einarbeitung werden garantiert.

Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:
info@lsthv-an.de

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.lsthv-arbeitnehmer.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung

**Herr Albrecht**

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

☎ 0151 688 39 338

Sanierungsbau Weiz

Fassadenbau
Maler- und Tapezierarbeiten
Fenster, Türen, Rollläden
Trockenbau
Innenausbau
Putz und Spachteltechniken
Fussböden
Stucco Veneziano
Komplettsanierungen

Tel.: 03622 4001891
www.sb-weiz.de
Mail: info@sb-weiz.de

**Jetzt bis zu 20% staatliche
Förderung auf wärmedämmende
Maßnahmen, wie Fassaden,
Fenster und Dachdämmungen,
sichern**

Kirchgasse 4, 99887 Georgenthal OT Gospiteroda

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der **actalliance**
Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

		7	1	8	2			9
6			3					4
3				7		5	1	8
	2					8	4	
8				6				
		4						
	5			2		6	8	
			8		6		7	
	8			1	5			2

S
u
d
o
k
u

Schwierigkeitsgrad: 4



Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung

**Gesund, aktiv
und informiert
mit der neuen
HerzFit-App!**

Kostenlos bei Google Play, im App Store und
unter www.herzstiftung.de/herzfit-app

Rechtsanwältin Silke Gruhner



Marktplatz 3 - 5, 99885 Ohrdruf
1. Etage
kontakt@ra-gruhner.de

Tel. 03624 - 3187380
Fax 03624 - 3187381

Job gesucht?



Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell
und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de



RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE, FLYER,
BROSCHÜREN -

*mit uns kommen
Sie gut an!*

Zuverlässige
Beilagenverteilung -
fragen Sie uns
einfach!

Ihr persönliches
Angebot erhalten
Sie hier:

[info@wittich-
langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)



*LW-Service auf
einen Klick:* 
www.wittich.de

SPIELPLAN

Februar 2026

FRÜHLINGS ERWACHEN

07., 14. 19.30 UHR
08. 15.00 UHR

THÜRINGER SPEZIALITÄTEN

01. 18.00 UHR

HASE PRIMEL

11. 11.00 UHR

BEI DER FEUERWEHR

WIRD DER KAFFEE KALT?

12. 11.00 UHR

AUSVERKAUFT!

NEXT WAVE

21. 19.30 UHR

KLEINER MANN, WAS NUN?

15. 18.00 UHR

ROSENMTAGSKONZERT

16. 19.30 UHR

AUSVERKAUFT!

DIE KLEINE HEXE

22. 15.00 UHR

SOLO SUNNY

25. 19.30 UHR

EISENACHT

27. 22.00 UHR

DIE OLSENBANDE GREIFT NACH DEN STERNEN

28. 19.30 UHR

Änderungen vorbehalten!

Theaterkasse: 03691/256-219

LT LANDES
THEATER
EISENACH

Theaterplatz 4+7 | 99817 Eisenach
landestheater-eisenach.de



Herzenssache

Mit Ihrem Testament
zugunsten der Deutschen
Herztiftung helfen Sie, die
Herzforschung zu fördern
und Leben zu retten.

Fordern Sie den Ratgeber
Testament mit Herz an
und informieren Sie sich.

Telefon 069 955128-123
herztiftung.de/testament

Treppenlifte kauft man nur beim Treppen-Profi.

Treppen sind unsere Leidenschaft, können für
den ein oder anderen aber auch zum Hindernis
werden.

Damit Sie auch in Zukunft mühelos jede Stufe
überwinden, stehen wir Ihnen kompetent zur
Seite. Rufen Sie uns an!



Bäthe Treppen GmbH
Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
www.baethe-lifte.de

Standort Erfurt: 0361 - 6 53 92 15
Standort Rudolstadt: 0151 - 15 92 20 58
Standort Kassel: 0157 - 86 26 22 93

Job gesucht?



Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell
und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de




Ein Weg - Brille und Hörsystem
von Ihrem Meisterbetrieb.

Sehtest | Augendruckmessung | Hörtest

Marktstr. 27 - 99885 Ohrdruf | Hauptstr. 37 - 99897 Tambach-Dietharz
Beckengasse 4 - 99880 Waltershausen
Telefon: 036 24/40 26 41 | www.augenoptik-langenhan.de

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?



Wir sagen es Ihnen! Mit einer aktuellen Marktwert-Einschätzung für nur 49 Euro.

Olaf Fleischer

Gebietsleiter der BKM

Tel. 03623/20 13 13



**Oder suchen Sie?
Hier finden Sie:**



go.bkm.de/olaf-fleischer

Langjähriger - zuverlässiger Partner aller Krankenkassen!

... unterwegs mit netten Menschen!



TAXI für Krankenfahrten Ohrdruf & Umgebung

Fahrten zur:

Dialyse, Chemo-, Strahlentherapie

Krankenhäuser, Reha- und Kurkliniken

• stationäre Einweisung

• vor- und nachstationär

• Krankenhausentlassungen

umsetzbare Rollstuhlfahrten

**Vom Arztbesuch im Stadtgebiet bis
in alle Kliniken bundesweit!**

*Mein qualifiziertes & zuverlässiges
Team und ich freuen uns auf Sie!
Ihre Susan Popp*

Taxi Hopper Ohrdruf Hohenlohestr. 8 ☎ 03624 - 318802



Mehr als 25 Jahre Honda Hybrid-Technologie!

Feiern Sie mit uns und erleben Sie unsere aktuelle Modellpalette an Vollhybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen beim traditionellen Honda Frühstück.

Kraftstoffverbrauch Jazz e:HEV in l/100 km: kombiniert 4,5-4,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 102-108. CO₂-Klasse: C. Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: kombiniert 4,7-5,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108-114. CO₂-Klasse: C. Kraftstoffverbrauch HR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch ZR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,7-5,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-132. CO₂-Klasse: D. Energieverbrauch CR-V e:PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 2,6 l/100 km. Stromverbrauch gewichtet, kombiniert: 11,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen in g/km gewichtet, kombiniert: 59. CO₂-Klasse gewichtet, kombiniert: B. Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,2 l/100 km. CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E. Elektrische Reichweite (EAER): 78 km. Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV 2WD in l/100 km: kombiniert 6,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 135. CO₂-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV AWD in l/100 km: kombiniert 6,7. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 151-152. CO₂-Klasse: E. Kraftstoffverbrauch Prelude in l/100 km: kombiniert 5,2. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 117. CO₂-Klasse: D. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Verkauf, Beratung und Probefahrten nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



Ihr Honda Vertragshändler

Am Oberried 3, 99869 Drei Gleichen OT Günthersleben

Tel. 036256/2790 · E-Mail: info@automobile-streit.de

www.automobile-streit.de

MITARBEITER GESUCHT



**Bau + Sanierung
Holger Lapp**

99885 Ohrdruf • Hohenlohestr. 14

Tel. 0 36 24 / 40 17 44 • Handy 01 73 / 7 48 80 92

E-Mail: holgerlapp@web.de

DER BAUHANDWERKSBETRIEB IN IHRER NÄHE

AUTOGLAS GOTHA GmbH
03621 85 30 30

**QUALITÄT SEIT
ÜBER 30 JAHREN.**

AUTOGLAS GOTHA GmbH
seit 1994

Am Ostbahnhof • Gotha
Kindleber Straße 132

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Seit Jahren ermöglicht ihr uns, den Nachwuchs hier in unserem Ort gezielt zu fördern. Dank eurer Unterstützung schaffen wir es, Kinder und Jugendliche „von der Straße zu holen“ und ihnen in der Halle ein sportliches Zuhause zu geben. Hier lernen sie weit mehr als nur die richtige Beinarbeit: Sie lernen Fairness, Disziplin und den Wert echter Gemeinschaft. Ohne euer Engagement wäre diese wertvolle Jugendarbeit nicht möglich.

Neue Vorsätze? Wir sind für alle da!

Das neue Jahr beginnt oft mit guten Vorsätzen. Wer sich vorgenommen hat, 2026 sportlicher und aktiver zu werden, ist bei uns genau richtig! Unser Verein ist nicht nur ein Ort für Leistungssport, sondern wir verstehen uns als Gemeinschaft für den Breiten- und Gesundheitssport.

- Für die Kleinen: Wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat, sich zu bewegen und den Sport auszuprobieren. Schnuppertraining ist jederzeit möglich!
- Für die Großen: Egal ob Wiedereinsteiger oder Anfänger - Tischtennis ist der ideale Sport, um bis ins hohe Alter fit und reaktionsschnell zu bleiben.



Ausblick auf 2026

Wir starten voller Elan in das neue Jahr. Wir wollen weiterhin ein Ort sein, an dem sich Jung und Alt begegnen, an dem Talente geschliffen werden und an dem der Spaß am Spiel an erster Stelle steht.

Ich wünsche euch und euren Familien ein gesundes, glückliches und sportlich erfolgreiches Jahr 2026. Mögen die Kantenbälle in diesem Jahr öfter für uns als gegen uns fallen!

Gut Schlag!

Euer Vorstandsvorsitzender
Maik Jakuttis / TTC THÜROS Georgenthal

Ortschaft Gospiteroda

Gospiterodaer Weihnachtsmarkt

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt fand wie immer am ersten Advent statt. Der Nachmittag begann mit einem gemeinsamen Singen in der Kirche, welches uns alle auf die Adventszeit einstimmte.

In diesem Jahr konnten wir eine Vielzahl an Ständen anbieten. Es gab selbstgemachte Leckereien wie Kuchen, Kaffee und Waffeln sowie kalte und warme Getränke. Für das leibliche Wohl sorgte der Essensstand, und wer sich etwas Besonderes gönnen wollte, konnte Schokofrüchte genießen oder handgefertigte Geschenke kaufen. Besonders beliebt war das Basteln mit Kindern im Warmen und das traditionelle Plätzchenbacken im Gerätehaus, das immer wieder für viel Spaß sorgt.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Weihnachts-Pyramide vor der Kirche, die Groß und Klein viel Freude bereitet. Vielen Dank dafür!



Mein Dank gilt auch dem Drechselstand aus Altenbergen, der uns mit seinen handgefertigten Holzgeschenken erfreut hat. Ebenso danke ich Andreas, der uns erneut seinen Ofen, seine Regale und seinen Arbeitstisch fürs Plätzchenbacken zur Verfügung stellte.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass unser Adventsmarkt erneut eine rundum gelungene Veranstaltung wurde. Vielen Dank für eure Hilfe beim Auf- und Abbau, für das Backen der Kuchen, für die Betreuung der Stände und für die Zubereitung der köstlichen Schokofrüchte.



Besonders danken möchte ich auch den Teams, die mit den Kindern gebacken und gebastelt haben.





Ein besonderer Dank gilt auch dem Kirmes- und Feuerwehrverein sowie den aktiven Kameraden. Und natürlich durfte der Weihnachtsmann nicht fehlen, der mit Geschenken den Kindern Freude bereitet.



Eure Ortschaftsbürgermeisterin Jana Schubert

Ortschaft Hohenkirchen



Der Chor
„Die Rehberglerchen“
lädt ein zum

Seniorentreff



Am Sonntagabend, den 07.02.2026 treffen wir uns ab
14:30 Uhr im Kulturraum Hohenkirchen.
In lustiger Runde bei Kaffee und Kuchen und einem
kleinen Imbiss zum Abschluss wollen wir
Fasching feiern.

Zur Unterhaltung gibt es ein kleines Faschingsprogramm.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei der
Seniorenbeauftragten:
Frau Beate Dietrich Tel. 036253 40172

Der bewegte Adventskalender

Eine schöne Idee wurde in diesem Jahr auch in unserer Gemeinde in die Tat umgesetzt. Vom 1. bis 24. Dezember öffnete sich jeden Abend ein liebevoll gestaltetes „Türchen“ in einem Haus, Hof oder Garten. Großeltern, Eltern und Kinder bestaunten die weihnachtliche Dekoration, lauschten der besinnlichen Weihnachtsmusik und auch der Duft von Glühwein und Kinderpunsch animierte die Gäste zur Einker. Mehrere Generationen kamen zusammen und genossen gemeinsam die weihnachtliche Vorfreude.



Alle „Türchenöffner“ waren sich einig, dass keinesfalls ein Wettbewerb untereinander entstehen sollte, genauso wurde es auch praktiziert.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Einwohnern wuchs. Und mal mal auf's Herz: Es haben dadurch Menschen zueinander gefunden, die sonst selten Kontakt hatten.

Es wurden die verschiedensten „kulinarischen Köstlichkeiten“ angeboten. Reißenden Absatz fanden Fettfladen, Wurstbrote, Suppen, Bratwürste, aber auch Plätzchen, Kuchen usw.. Natürlich schmeckte alles besser mit einem Schlückchen Glühwein, Punsch oder Tee, der auch aus gesponserten Tassen der Familie Anschütz mit Firma „Sportline Kämpfert“ getrunken werden konnte und auch die Familie Bäcker unterstützte uns alle wieder mit Glühwein, Kocher, Bechern....

Für unsere „neuen Einwohner“ war es eine gute Gelegenheit, die „Alteingesessenen“ kennenzulernen und umgekehrt. So erfuhren z.B. alle, dass im „Türchen Nr. 2“ an der Schulgasse ein begabter Musiker der beliebten Band „Project Unplugged“ wohnt. Das „Heiligste aller Türchen“, am 24.12., öffnete sich an der Kirche. Collin Bäcker, unser Elektrofachmann, erschuf ein festliches Ambiente. Er installierte eigens dafür eine tolle Beleuchtung, sodass die „Heiligen 3 Könige“ den „Geburtsort Christi“ in der Krippe nicht verfehlen konnten.



Auch ein großes Dankeschön an die gesamte Familie Tauscher, die das Krippenspiel organisiert hatte. Anna Cramer, als Erzählerin, hat den „modernen Kindern“ der heutigen Zeit erklärt, dass man auch ohne Handy und Navi durchaus mit Anstrengung, Mühe und Geduld ans Ziel kommt. Alle Kinder zauberten mit ihrer Aufführung den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Es war einfach schön.

Wir danken allen 24 „Türchenöffnern“ für ihre Mühe und allen Gästen, die diese Idee so zahlreich nett angenommen und umgesetzt haben.

Durch Spenden der Gäste kamen 1.700 € zusammen, Familie Bäcker rundete auf 2.000 € auf. Das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz und die Organisation „Helping Angels“ erhalten dadurch jeweils 1.000 €. Danke an alle.

Ulrike Margraf, Türchen Nr. 22

Ortschaft Leina

Adventsmarkt 2025

Der Vorgarten des Dorfgemeinschaftshauses in Leina verwandelte sich am 13.12.2025 wieder zu einem kleinen, gemütlichen Adventsmarkt. Dieser kleine Zauber geschieht jedes Jahr am dritten Adventswochenende.

Je dunkler es wurde, umso mehr Besucher zog der Markt zu sich heran und verzauberte jeden Einzelnen mit seinem gemütlichen Charme.

Auf der Einladung stand „Adventsmarkt- handgemacht und besonders“ - und genau das bot der Adventsmarkt: die beiden Leckereien Langosch und der linsche Baumstriezel wurden wieder von den Baumstriezelfreunden Leina angeboten. Herr Wesner verkaufte an einem Stand seinen selbstgemachten Honig und neben ihm boten Helena Theis mit Fred Pretzel selbstgemachten Apfelsaft sowie selbstgenähte Kleidung für Kinder an.

Mit einem kleinen musikalischen Programm versüßte der Leinaer Kindergarten den Zuhörern den Nachmittag. Im Anschluss wurden die Kinder mit dem Besuch der Weihnachtsfrau überrascht, die wieder kleine Leckereien für sie mitbrachte.



Die Feuerwehr Leina versorgte die Gäste mit Grillgut sowie Getränken und die Dorfkinder Leina boten an ihrem Stand Kaffee, Kakao sowie selbstgebackenen Kuchen und Waffeln an.

Im Dorfgemeinschaftshaus stellte Siglinde Trott wieder ihre selbstgemalten Bilder aus und DJ Egon Garbe rundete die weihnachtliche Stimmung mit seiner Musik ab. Nur eins hat leider an diesem Tag gefehlt... der Schnee.

Wir danken allen Helfern und Helferinnen bei der Vorbereitung, der Gestaltung und der Durchführung dieses Adventsmarktes. Es war wieder bezaubernd.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2026.

Der Ortschaftsrat Leina

Ortschaft Nauendorf

Jahresrückblick des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf

Das Jahr 2025 war für unseren Verein geprägt von abwechslungsreichen Veranstaltungen, bei denen wir Traditionen pflegen und die Gemeinschaft stärken konnten.

Den Auftakt bildete am 30. April das traditionelle Walpurgisnachtfeuer. Zahlreiche Gäste genossen das knisternde Feuer und die gesellige Atmosphäre.



Am 28. Juni folgte das Sommerfest für alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien. In entspannter Runde bot sich die Gelegenheit zum Austausch, zum gemeinsamen Feiern und zum Dank an alle, die sich im Laufe des Jahres engagiert haben. Auch für die Kinder wurde an diesem Tag gut gesorgt. Eine Hüpfburg sorgte für viel Spaß und Bewegung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Halloweenparty mit Fackelumzug am 30. Oktober. Zahlreiche Besucher nahmen am stimmungsvollen Fackelumzug durch das Dorf teil. Der Umzug wurde von der Jugendfeuerwehr angeführt und von den Kameraden der Feuerwehr abgesichert. Viele Dorfbewohner haben den Kindern und Erwachsenen entlang des Weges mit Süßigkeiten und anderen Leckereien eine große Freude bereitet. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Am 1. Dezember fand die Eröffnung der Adventsfenster am Gerätehaus der Feuerwehr statt. Neben der liebevoll dekorierten „1“, war der geschmückte Weihnachtsbaum mit den verzierten Kugeln unserer Kinder zu bewundern. Ein besonderes Highlight dieses Abends war der Auftritt unseres neu gegründeten Gemeindechors „Nauendorfer Klang“. Mit selbstgeschriebenen Liedern über unsere Dorfgemeinschaft, verliehen sie dem Abend eine ganz besondere Stimmung und machten den Auftakt in die Adventszeit zu etwas Besonderem.



Den Jahresabschluss bildete unsere Teilnahme am 5. Nauendorfer Weihnachtsmarkt, bei dem wir mit einem Essensstand vertreten waren.

Rückblickend war 2025 ein erfolgreiches Jahr. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Besuchern, die unsere Veranstaltungen möglich gemacht und mit Leben gefüllt haben.

Für das Jahr 2026 wünschen wir allen Mitgliedern, Unterstützern und Anwohnern Gesundheit, Glück und viele gemeinsame Momente.

Ortschaft Schönau v.d.W.

Die Zeitmaschine steht bereit - wir reisen durch die Faschingszeit



Kinderfasching
Sonntag, 01.02.2026
15:11 Uhr

Weiberfasching
Freitag, 13.02.2026
20:11 Uhr

Dämmererschoppen*
mit Kaffee & Kuchen,
Programm & Tanz
Samstag, 07.02.2026
15:11 Uhr

Büttenabend*
Samstag, 14.02.2026
20:11 Uhr

* Kartenvorbestellung:
unter 036253 42000
oder 01514 0189878
(Ludwig Geyer)

* Kartenvorverkauf:
montags
vor der Veranstaltung
17:30 - 19:00 Uhr
auf dem Gemeindesaal
VVK: 12,00 €
Abendkasse: 15,00 €

nur Abendkasse

Alle Veranstaltungen
finden auf dem
Schönauer Gemeindesaal statt.

WEIBER
IM
AUSNAHMEZUSTAND

**DURCH RAUM & ZEIT,
IT'S WEIBER-NIGHT**

13. FEBRUAR 2026
BEGINN: 20:11 UHR
EINLASS: 19:00 UHR

SAAL SCHÖNAU V.D.W.
MIT DJ HERBERT

**NUR
ABENDKASSE
EINTRITT
10,00 €**

Unterstützt durch die:



Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder Flohmarkt

Zum Selbstverkauf
Frühling/Sommer

Schönau v.d.W.
07. März 2026
10:00 - 13:00 Uhr

Einlass für Schwangere
ab 9:30 Uhr

Kinderkleidung
Spielzeug
Alles rund ums Kind

Infos und Anmeldung unter: flohmarkt-schoenau@web.de
Gemeindesaal in Schönau v.d.W., Ortsstrasse 10, 99887 Georgenthal

Nikolausmarkt 2025

Der Nikolausmarkt wurde am 07.12.2025 von den Schönauern und vielen Gästen von nah und fern besucht und ich konnte feststellen, dass er wieder gut angekommen war. Ich möchte mich bei allen Organisatoren sowie Auf- und Abbauhelfern recht herzlich bedanken. Auch ohne Hilfe der Gemeinde Georgenthal und des Bauhofes wäre diese Veranstaltung in dieser Qualität nicht möglich gewesen. Die Vereine des Ortes haben liebevoll ihre Marktstände geschmückt und übernahmen die Versorgung der Besucher mit allen Köstlichkeiten, die zu einem Weihnachtsmarkt gehören.

Meine Eröffnung wurde unterstützt durch unseren Bürgermeister Florian Hofmann und Pfarrer Albrecht Kunz aus Friedrichroda.

Das vom Ortschaftsrat organisierte Programm enthielt wieder bekannte Veranstaltungspunkte, wie den Posaunenchor, den Damenchor „die Schönauer Lerchen“, eine Tombola und natürlich den Auftritt eines unbekannten Nikolauses aus der Engelsbacher Straße. Neu war der Auftritt von Klara, die durch ihren Gesang von Weihnachtsliedern den Nachmittag sinnlich begleitete. Den krönenden Abschluss verdanken wir Kevin Triebel, der durch eine Feuershow den Abend beendete. Allen Mitwirkenden nochmals vielen Dank für ihre gelungenen Beiträge.





Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr. Mögen alle Ihre Wünsche 2026 in Erfüllung gehen und bleiben Sie gelassen, auch wenn dies nicht immer funktioniert.

Norbert Hartmann

Erstes Schönaauer Adventskonzert

Am 10.12.2025 war unsere wunderschön geschmückte Kirche sehr gut besucht. Alle freuten sich auf die Auftritte des Akkordeon-Orchesters der Musikschule Fröhlich und im Anschluss auf den Chor Zeitlos. Am Ende musizierten alle Musiker noch gemeinsam. Was für ein Gänsehautmoment!



Es war ein wirklich gelungenes, vorweihnachtliches Konzert.

Draußen sorgten die Sportfrauen der SG Union für beste Versorgung mit Glühwein, Fettbrot und Brezeln. Wir sagen danke an die Kinder der Musikschule Fröhlich und ihrer Leiterin Cordula Bischof, dem Chor Zeitlos, den Frauen der Seniorensportgruppe für die Versorgung der Musiker im Pfarrhaus, Familie Donath

vom Pfarrhaus und Bernd Voigt für die Nutzung der Kirche. Herzlichen Dank auch an Familie Erdmann für den Strom, den Ortschaftsrat für die tatkräftige Unterstützung sowie natürlich an alle Konzertbesucher.

Nach Abzug aller Kosten konnten wir unserer Kirchgemeinde eine großzügige Spende zum Erhalt unserer Kirche zukommen lassen.

Vielleicht können wir diese tolle Location auch im Jahr 2026 mit musikalischen Auftritten und vielen Gästen beleben.

Viele Grüße von
Sabrina Reinhardt, Christiane Miehle & Uschi Anschütz

Gemeinde Emleben

Die letzten Wochen des Jahres, bei den Tausendfüßlern



Briefe an den Weihnachtsmann

Damit alle Briefe rechtzeitig vor den Festtagen beim Weihnachtsmann ankommen, haben wir eine Mama, die bei der Post arbeitet, beauftragt, die von den Kindern gemalten Wunschzettel für den Weihnachtsmann mitzunehmen. Mit einem Lächeln und viel Herz sorgt unsere Postfee täglich für gute Stimmung. Mit weihnachtlichem Kopfschmuck geht sie in der Weihnachtszeit an ihre Arbeit und bringt somit Vorfreude in die Adventszeit. Den großen Umschlag schickte sie direkt an den Weihnachtsmann in Himmelfort und als Antwort bekam jedes Kind einen persönlichen Brief zugeschickt.

Stiefel putzen

Kurz vor dem Nikolaustag durften die Kinder kräftig Schuhe und Stiefel putzen. Voller Vorfreude stellten die Kinder ihr geputzten Stiefel bereit. Als sie am nächsten Morgen in den Kindergarten kamen, leuchteten die Kinderaugen, denn der Nikolaus hatte die geputzten Stiefel mit süßen Kleinigkeiten gefüllt.

Weihnachtsfeiern

Mitte November haben wir begonnen, das Weihnachtsprogramm für die Seniorenweihnachtsfeiern zusammenzustellen und zu üben. Ein Glockenspiel, verschiedene Tänze, ein Gedicht und verschiedene Lieder haben die Kinder eingeübt. Zu den Seniorenweihnachtsfeiern am 06.12. in Emleben und am 7.12. in Petriroda sind wir mit einer großen Anzahl unserer Kinder aufgetreten. Alle Kinder hatten sich schick gemacht und hatten eine weihnachtliche Mütze auf. Die Kinder haben das Programm wunderbar aufgeführt und die Senioren waren glücklich und begeistert. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die die Termine der Auftritte für ihre Kinder ermöglicht haben.

Zauberhafte Vorweihnachtsaktion des Fördervereins „Kita Tausendfüßler“

Der Förderverein hat mit einer ganz besonderen Aktion für leuchtende Kinderaugen gesorgt. Am 7.12. wurde im Bürgerhaus das liebevoll inszenierte Theaterstück „Frau Holle“ aufgeführt. In wochenlanger Vorbereitung wurde das Bürgerhaus kreativ umgestaltet, aufwendige Kulissen gebaut und jedes Detail sorgfältig durchdacht. Schon der Einlass war etwas ganz Besonderes. Mit handgemalten Eintrittskarten wurden die Gäste empfangen. Im Vorraum wartete ein riesengroßes Angebot an Leckereien. Selbstgemachte Muffins, Waffeln, Kaffee, Tee und sogar Popcorn sorgten für eine gemütliche Stimmung. Gespannt nahmen die Kinder im Bürgerhaus Platz und bestaunten die aufwendig gestaltete Bühne. Nach dem Theatergang begann die Aufführung, der die Kinder aufmerksam folgten. Kleine Musikeinlagen, Mitmachmomente und kleine Überraschungen, wie Kekse, Bonbons oder goldene Luftballons gaben dem Theaterstück ein besonders Flair. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Eltern, die bei dieser Aufführung mitgewirkt haben. An diese Veranstaltung werden wir uns alle noch lange und gerne erinnern.

Buchlesung

Am 08.12. fand im Bürgerhaus eine Buchlesung für unseren Kindergarten statt. Dazu kamen die Autorin und Illustratorin Böhm und Böhm. Den Kindern wurden zwei Bücher „Die Rabenweihnacht“ und das „Das kleine Wildschwein“ vorgestellt. Besonders daran war, dass während der Lesung die Bilder noch einmal direkt auf Leinwand gezeichnet wurden. Die Kinder hörten gespannt zu und schauten sich voller Freude die bunten Bilder an. Ein lieber Opa hat uns diese tolle Erfahrung spendiert, wofür wir uns hiermit noch einmal herzlich bedanken.

Kino

Am 12.12. fand unser traditioneller, weihnachtlicher Kinovormittag statt. Im abgedunkelten Schlafrum der Krippe setzten sich alle Kinder der Einrichtung gemütlich zusammen. Gemeinsam schauten wir den Film „Elf Pets: Der Weihnachtsmann braucht Rentiere“. Eine wirklich süße Geschichte die die Kinder voller Begeisterung verfolgten.

Besuch vom Weihnachtsmann im Kindergarten

Am 17.12. bekam unser Kindergarten besonderen Besuch. Der Weihnachtsmann kam zu uns und sorgte für staunende Kinder. Sein erster Weg führte ihn zu den Fenstern der Krippe, damit sich die Kleinsten in Ruhe an ihn gewöhnen konnten. Anschließend kam er in die Krippenräume und begrüßte die Kinder und überreichte jedem Kind persönlich ein Geschenk. Die Krippis zeigten großen Mut und holten ihre Geschenke beim Weihnachtsmann ab. Danach ging sein Weg weiter in den Kindergarten. Dort waren die Kinder gut vorbereitet und konnten dem Mann mit weißem Bart ein paar tolle Lieder vorsingen. Die Kinder erzählten noch einige Tage später von ihren Geschenken und der Begegnung mit dem Weihnachtsmann. Ein herzliches Dankeschön an unseren lieben Weihnachtsmann, der uns jedes Jahr besucht und so viele Kinder auf einmal glücklich macht.

Puppentheater in der Vorweihnachtszeit

Am 18.12. erlebten die Kinder im Kindergarten ein Theater. Alle Kinder versammelten sich in der Krippe, machten es sich gemütlich und warteten gespannt was passiert. Gespielt wurde ein lustiges Stück mit dem Kasperl, Seppl, der Großmutter und dem Räuber. Die Oma hatte Plätzchen gebacken, doch der alte Räuber wollte diese stehlen. Kasperl und Seppl ließen dem Räuber aber nicht davonkommen und machten einen listigen Plan. Mit ganz viel Spaß und Cleverness legten sie den Räuber herein und das Weihnachtsfest war gerettet. Unsere Kinder lachten laut über die lustigen Ausdrücke vom Seppl und spendeten am Ende großen Applaus. Als besondere Überraschung gab es für jedes Kind ein selbstgebackenes Plätzchen nach der Aufführung. Die Begeisterung war groß.

Bibliothek

Am 19.12. haben die Vorschüler die Stadtbibliothek in Gotha besucht. Die Hinfahrt mit dem Bus und der Spaziergang durch den Park erfreute die Kinder sehr. In der Bibliothek wurde uns das Buch „Pippilothek“ vorgelesen in dem Maus und Fuchs die Bibliothek erkundeten. Anschließend wurden den Kindern die Regeln der Bibliothek kindgerecht erklärt. Danach durften die Kinder nach Herzenslust stöbern und sich die Bücher, CDs und Spiele in aller Ruhe anschauen. Einige Kinder haben sich auch gleich einige Bücher ausgeliehen. Zum Abschluss gab es noch ein Aktionsbuch für die Kinder, bei dem sie mitmachen durften. Die Kinder absolvierten geforderte Übungen wie pusten, blättern oder Weihnachtsbaum schmücken mit viel Freude.

Lebendiger Adventskalender

Der letzte Höhepunkt des Jahres 2025 fand am 22.12. im Rahmen des „Lebendigen Adventskalender“ von Emleben vor dem Kindergarten statt. Um 17:00 Uhr öffnete der „Lebendige Adventskalender“ unter der Leitung des Fördervereins und des Kindergartens sein 22. Türchen. Viele Leute besuchten das bunte Treiben. Bei Glühwein, Fettbrot, Lebkuchen, Plätzchen, leckeren Crêpes und lieben Gesprächen verbrachten die Besucher ein paar schöne Stunden. Gemeinsam mit den Kindern der Einrichtung wurden Weihnachtslieder gesungen. Für die Kinder gab es einen tollen Springparcours, der für viel Spaß und Bewegung sorgte.

Neujahrsgrüße

Nun ist Zeit für Neues! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen des Kindergartens Tausendfüßler Emleben ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026 und freuen uns auf die nun beginnenden, gemeinsamen Erlebnisse.

Sarah Lemmer und Tina Gerlach





Die Schülerinnen und Schüler stellten in ihren Klassen ihre Lieblingsbücher vor und lasen daraus vor. Außerdem mussten sie ihre Fähigkeiten beim Lesen eines unbekannten Textes beweisen. Jede Klasse wählte drei Klassensieger aus, die gestern im Kreis der von ihnen geladenen Gäste und der Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen der Klassen, ihre Fähigkeiten erneut unter Beweis stellten.



Am Ende gab die Jury ein eindeutiges Votum ab: Melia Häfner (Bild rechts) aus der Klasse 6.2 wurde zur Siegerin des Schulvorlesewettbewerbs gekürt. Theresa Reum (Bildmitte) und Gustav Henkel (Bild links) belegten die Plätze 2 und 3. Prämiert wurden ihre tollen Leistungen mit Büchergutscheinen.

Melia wird unsere Schule beim Regionalausscheid vertreten und wir drücken fest die Daumen, dass sie auch dabei erfolgreich sein wird.

Heike Haun-Jenoch
Perthes Gymnasium

„Oh kommet zuhauf“

Weihnachtskonzert des Gymnasium Gleichense

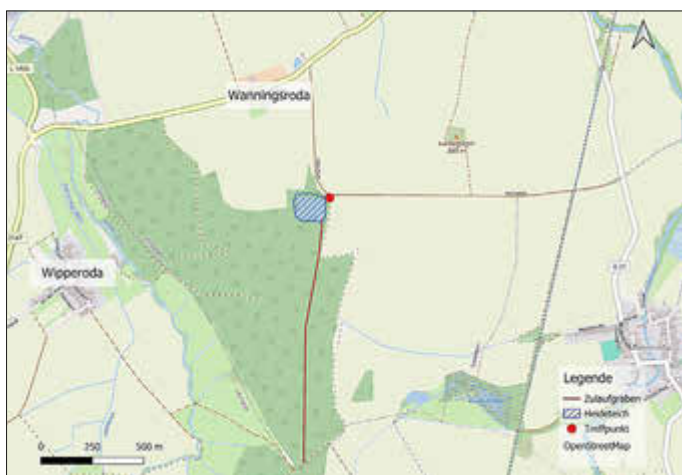
In der vollbesetzten St. Trinitatis Kirche in Ohrdruf fand am 10. Dezember um 19:00 Uhr das alljährliche Weihnachtskonzert der Schule statt. Nach einem festlichen Chor aus den Klassenstufen 8, 9 und 12, der mit den Liedern „Good News“, „Go down Moses“ und „Bajuschki“ das Konzert eröffnete, erklang der Titel „Stille Nacht“, einfühlsam gespielt von einer Blechbläsergruppe der Schule. Eine kurze Ansprache des Schulleiters eröffnete das Konzert dann auch offiziell. Durch das Programm führten die Zwölftklässler Patrisia Hurduzeu und Ron Hemmling.

In den folgenden anderthalb Stunden erklangen viele Titel. Die Teilnehmer glänzten hierbei nicht nur durch die enorme Vielzahl, sondern auch durch ihre musikalische Reife. So sangen beispielsweise die Fünftklässler Titel wie „Tan, tan, durch Wüstensand“ oder „Jingle Bells“ in einem engelsgleichen Unisono. Auch verschiedene Ensembles bereicherten das Konzert durch ihren Gesang, wie etwa der Schulchor mit Liedern wie „Carol oft the bells“ und „I will follow him“ oder wie eine kleine Kammergruppe, bestehend aus Schülerinnen der 10. Klassen, mit dem Titel „Halleluja“. Ebenso zeigten viele Instrumentalisten ihr Können; so spielten - um nur einige Beispiele zu nennen - Paula Friedrich „Rudolph the rednosed Reindeer“ auf dem Saxofon, Madeleine Ostermann „One moment in time“ auf dem Klavier, Darek Hanke „Traumfänger“ ebenfalls auf dem Klavier oder Philipp Schmidt „In the bleak midwinter“ auf dem Euphonium. Angelehnt an die Geschichte Ohrdrufs sangen Schüler und Schülerinnen der Klasse 6/3 vier Choräle von Johann Sebastian Bach, nachdem der Kirchengemeinderat dem Publikum einen besinnlichen und vorweihnachtlichen Impuls mit auf den Weg gegeben hatte. Das Finale mit den Songs „This little light of mine“, „Sind die Lichter angezündet“ und „Feliz Navidad“ verleitete das Publikum schließlich dazu, schwungvoll mitzusingen.

Regionales

Mehr Wasser für den Heideteich

Am 23.01.2026 ab 13:00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz am Heideteich bei Wanningsroda statt. Ziel des Einsatzes ist es, den Zulaufgraben von Bewuchs und Holz zu befreien, sodass wieder mehr Wasser zum Heideteich gelangt. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung und möchten dazu einladen bei dem Einsatz mitzuhelfen.



Für Rückfragen können Sie sich an die Natura 2000 Station Gotha/Ilm-Kreis wenden. E-Mail: gotha-ilmkreis@natura2000-thueringen.de, Tel.: 036256 153962

Sieger beim Schulvorlesewettbewerb prämiert

Am Dienstag, dem 09. Dezember 2025, trafen sich im 4. Block die drei Klassenbesten der Klassen 6.1 bis 6.3 der Vorauswahl zum bundesweiten Vorlesewettbewerb. Dieser findet jährlich im November in der Jahrgangsstufe 6 statt und wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiiert und unterstützt.



Die Schulgemeinschaft dankt allen Mitwirkenden für ihre hervorragenden Beiträge. Ein ganz besonderer Dank gilt den Musiklehrern Herrn Matthes und Frau Herger für die Vorbereitung und Durchführung des Konzerts.

Heiko Borchers
Oberstufenleiter

Gleichensianer wandeln auf den Spuren Goethes auf Sizilien

Oberstufenschüler erleben eine UNESCO Weltkulturerbe - Reise

Montag morgens, 03.11.25, 00:00 Uhr. Schlafenszeit. Nicht so für uns 48 Studiosi und unsere vier Professori des Gymnasium Gleichense. Ein Bus, dessen komfortable Fahrt ein Genuss war, entführte uns auf eine abenteuerliche Reise in den Süden und zuvor nach Berlin. Von hier sollte der Flieger gen Insel abheben. Das Einchecken wurde aber sogleich zum Nervenkitzel für unsere Lehrer. Die Checkin-Automaten streikten. Dafür tickte die Zeit zielstrebig herunter, genügte aber und alle Teilnehmer saßen mit Start der Turbinen an Bord.

Bei sonnigem, warmem Wetter landeten wir in Catania. Unser Reisebus mit smartem Italiener am Steuer stand schon parat. Weiter ging es in Richtung Agrigento und keiner realisierte so richtig, seit Sonntagmorgen durchgehend auf den Beinen zu sein. Angekommen, ging es nachmittags noch zum Strand, um erste Impulsvorträge zur Geografie und Geologie Siziliens anzuhören. Die ganz Mutigen unter uns nutzten die Chance, ins Mittelmeer einzutauchen. Bei 21°C war dies trotz November auch noch bestens möglich. Der Abend klang bei schönem Essen aus.

Am Dienstag ging es früh ins Tal der Tempel. Die griechischen Anlagen beeindruckten alle, sind zu Recht UNESCO Weltkulturerbe und zu ihnen wurde interessant referiert. Die Altstadt von Agrigento folgte danach. Dort führten uns einige Schüler per Rundgang durch die Stadt. Zurück im Hotel hieß es Koffer packen, speisen, schlafen. Klingelingeling! 7.00 Uhr. Der Bus nach Palermo tuckerte schon.

Als Abstecher, bewusst ins Programm integriert, hörten wir einen weiteren Vortrag. Die Normannenkathedrale in Monreale (weiteres UNESCO - Erbe) bestach mit gigantischer Kunst und auch der Klosterkreuzgang beeindruckte uns. Am Nachmittag stoppten wir bei tollem Wetter nochmals am Strand. Sand, Sonne, Meer, italienisches Flair. Ob Goethe das auch so sandinierte? Mitten in der Innenstadt Palermos wartete dann das nächste Hotel „Athenaeum“ auf uns. Dort stillten wir mittels 3-Gänge-Menü nicht nur den Hunger, sondern auch unsere müden Körper, wäre da nicht der Krabbelkäferalarm in einem der Mädchenzimmer gewesen. Als das Insekt bezwungen war, kam dann die nötige Ruhe auf, die wir brauchten, um tags darauf für gute 10 km Stadterkundung fit zu sein. Geographisch wurde die Stadt vorgestellt und künstlerisch spezielle barocke oder gotische Werke dargeboten.

Nach abendlicher Entdeckungsfreizeit und einem ersten verlorengegangenen Reiseberichtsheft, hieß es wieder: Koffer packen! Reisen heißt Stoppen, wenn es wichtiges zu sehen gibt. UNESCO Erbe Nr.3 war die Villa Romana del Casale. Als römischer Prunkbau entstanden und nach fast 2000 Jahren noch top erhalten, beeindruckten die Mosaikbilder auf gut 3000 m² Fußboden der Villa. Die berühmten „Bikini Mädchen“ beschäftigten ab da fast alle Teilnehmer, denn der Bikini wurde erst im 20. Jhd. erfunden, es konnten also höchstens „Busenbinden Mädchen“

sein. Zurück in Catania wurden Mee(h)r-Bett- Bungalows auf dem Campingplatz Jonio unser temporäres Zuhause und ließen in der Freizeit mächtig Ferienlagerfeeling aufkommen.

Am Folgetag ging es an den Silvestrikrater am Ätna, der als Nebenkrater auf knapp 2000 hm der rund 3323 m des Ätna liegt. Gefahr und Potential des Vulkans wurden eindrücklich geschildert und veranschaulicht. Nur die knappen 5°C bei eisigem Wind, machten allen echt zu schaffen. Anschließend lockte die kleine Stadt Taormina und wir wandelten tatsächlich auf den Spuren unseres deutschen Dichterfürsten. UNESCO Erbe Nr.4 hauchte uns, mit dem griechisch-römischen Theater, welches das zweit größte Freilichttheater der Insel ist, viel Geschichte zum Anfassen ein. Eine weitere Stadtführung durch die Altstadt mit Haltepunkten Goethes inspirierte dann die Deutschvirtuosen.



Syrakusa stand als letzte Station auf unserem Wochenprogramm. Mit Archimedes, der Einstein der Antike, seinem wissenschaftlichen Erbe, der malerischen Mittelmeerstadt sowie einem weiteren antiken Theater und später den Katakomben von Syrakusa wurde unsere Bildungsreise abgerundet. Ein Abschiedessen mit den Lehrern komplettierte die Reise, die für uns in einer für viele recht kurzen Nacht gemeinsamer Geschichten und Erlebnisse endete.

Nach einem „grazie mille per tutti“ für unseren Busfahrer, einem gelungenen Flug und erneuten super Transfer gen Heimat, warteten schon unsere Eltern vorfreudig, uns wiederzusehen. Extrem lehrreich und interessant und durch unsere einzelnen Vorträge gespickt, war die Reise ein voller Erfolg, was viele von uns auch in ihrem Skizzenbuch so resümierten.

Mit Ökohandabdruck CO₂ kompensieren - und mit neuer ZDF-Partnerschaft in die Zukunft starten

Gymnasium Gleichense: Oberstufe pflanzt 6300 Setzlinge und zeigt sich engagiert für „ZDF goes Schule“

CO₂-Kompensation kennt man vor allem aus dem Internet: Reiseportale und Klimaprojekte wie Atmosfair oder Klima-Kollekte bieten an, den eigenen ökologischen Fußabdruck rechnerisch auszugleichen - meist gegen eine Geldspende. Am Gymnasium Gleichense geht das nun auch anders: aktiv, gemeinschaftlich und mit sichtbarem Ergebnis.

Zu Monatsbeginn lud die ECO-Schulumwelt-AG Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 in den schuleigenen Pflanzgarten ein. Dort, wo rund 14.000 Pflanzplätze zur Verfügung stehen, wollten die Jugendlichen ihren Beitrag leisten, um die rund 30 Kilogramm CO₂, die durch den Hin- und Rückflug der diesjährigen Sizilienfahrt entstanden waren, aktiv zu kompensieren.

Über 30 Schüler folgten dem Aufruf und verwandelten einen Freitagnachmittag in eine engagierte Umweltaktion. Ausgestattet mit Eimern, Erde und reichlich Eicheln und Bucheckern füllten sie in nur zwei Stunden mehrere tausend Sammelpflanzbehälter. Nach einer Stärkung am Grill ging es weiter, sodass am Ende beeindruckende 6.300 Samen in die Erde gebracht wurden.

„Jetzt müssen Zeit und Natur übernehmen“, sagt Lehrer und AG-Leiter Herr Oelsner, „aber wir freuen uns auf den Frühling, wenn hoffentlich viele kleine Triebe zu sehen sind.“ Die Setzlinge sollen später im städtischen Wald ausgebracht werden und langfristig CO₂ binden - ein „Ökohandabdruck“, der sich sehen lassen kann.



Eine besondere Überraschung hielt die Veranstaltung ebenfalls bereit:

Das Gymnasium Gleichense wurde offiziell in das bundesweite Netzwerk „ZDF goes Schule“ aufgenommen.

Die Auszeichnung gilt deutschlandweit als Anerkennung für Schulen, die sich besonders für Medienbildung, demokratische Wertevermittlung und kritischen Journalismus engagieren. Die Schüler der AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ hatten im Mai einen überzeugenden Kurzfilm über das Gymnasium Gleichense gedreht und die Bewerbung gemeinsam mit AG - Leiterin Frau Benger-Neumann eingereicht. „Ziel war es, uns als Schule stärker im Bereich Medienbildung und demokratische Wertevermittlung zu vernetzen. In einer Region, in der viele Menschen von einseitigen Positionen geprägt sind, in der junge Menschen oft mit Social-Media-Filterblasen konfrontiert sind, möchten wir durch Kooperationen wie diese einen klaren Gegenakzent setzen.“

Gemeinsam werden Frau Benger-Neumann und Herr Oelsner künftig als schulische Ansprechperson die Zusammenarbeit koordinieren. Für die Lehrkräfte entsteht dabei keine Verpflichtung - vielmehr eröffnet die Plakette als Zeichen der Zusammenarbeit, die nun sichtbar am Schulgebäude angebracht wurde, neue Chancen für Unterricht, Projekte und Workshops.

Mit der Kombination aus nachhaltigem Handeln und medienpädagogischer Zukunftsausrichtung setzte das Gymnasium Gleichense an diesem Tag ein starkes Zeichen: für Umweltbewusstsein, gesellschaftliche Verantwortung - und gelebte Courage.

Ein Besuch im Thüringer Landtag

Am Donnerstag, dem 13. November fuhren wir 7:30 Uhr mit dem Bus nach Erfurt in den Thüringer Landtag. Gemeinsam mit der Klassenstufe neun und mit Frau Tauscher und Frau Götzel durften wir einen Einblick in den Alltag der Abgeordneten bekommen.

Nach einer 45 minütigen Fahrt wurden wir von unserem Begleiter an diesem Tag, Louis Michel, begrüßt. Nachdem wir unsere Besucherausweise bekamen, führte uns Louis auf eine spannende Tour durch die Landtagsgebäude. Am Anfang erzählte er uns vom Alltag der Abgeordneten und gab uns einen Flyer mit einer Übersicht aller Abgeordneten im Erfurter Landtag. Zunächst zeigte er uns einen Miniaturnachbau des Landtages, zu welchem er auch ein paar interessante Fakten auf Lager hatte. Weiter ging es für uns in den Keller zu einem ehemaligen Gefängnis, in dem die Insassen in völliger Dunkelheit festgehalten wurden. Dort hörten wir über einen Lautsprecher die Stimme eines ehemaligen Gefangenen, welcher über die schrecklichen Zeiten berichtete.

Im Anschluss führte uns Louis zum Raum der Stille, in welchem sich die Angestellten zur Ruhe setzen können, z.B. um zu beten. Unsere Tour endete im Plenarsaal, in welchem wir etwas über die Aufteilung der Fraktionen erfuhren und ein paar Gruppenbilder machten. Nach einer kurzen Pause war es Zeit, die Abgeordneten zu treffen, diese waren in unserem Fall Katja Wolf (BSW), Sascha Bilay (Linke), Marion Rosin (CDU) und Matthias Hey (SPD). Die nächsten 60 Minuten haben wir uns mit ihnen über ihren Berufsalltag, ihre Pflichten und auch über ihre Probleme und Anforderungen unterhalten.

Für uns war es ein informativer und spannender Tag. Wir haben sehr viel über den stressigen Alltag im Landtag gelernt und haben einen tollen Blick hinter die Kulissen bekommen, zudem waren alle sehr freundlich und haben uns einen realistischen Einblick gegeben.

Nele Töpfer und Sally Ortlepp



Weihnachtslieder bringen Freude zu den Patienten

Beim Weihnachtssingen im SRH-Klinikum Waltershausen-Friedrichroda sorgten der Frauenchor aus Laucha und die Grünen Damen für Gänsehautmomente bei Patienten und Angestellten.

Die jungen und frischen Stimmen des Frauenchors „Singen fetzt“ der Mühlenklang aus Laucha überraschten durch interessante Chorsätze und eine hohe Qualität. Unter der Leitung von Helge Wolf hatte sie neben traditionellen Weihnachtsliedern auch neue, englischsprachige Lieder in ihrem Repertoire. Der Frauenchor sang einige Lieder alleine und bei anderen Titeln unterstützten sie den Gesang der Grünen Damen. Wie in jedem Jahr begannen wir unser Weihnachtsliedersingen im Foyer und sangen danach auf den Stationen, wobei wir in unterschiedlichen Gesprächsmomenten ganz viel Anerkennung und Lob erfuhren. Das Personal des Klinikums unterstützte unser Vorhaben vorbildlich und genoss unsere Auftritte sichtlich. Es ist eine sehr beglückende Arbeit als Grüne Dame.

Zurzeit besuchen fünf Grüne Damen Patienten in Friedrichroda. Wir sprechen mit Ihnen, spenden Trost, lesen vor, singen, kurz gesagt: wir bringen Abwechslung in den Klinikalltag. Auf den Stationen werden wir gern gesehen und wir selbst haben Freude am Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen. Wenn Sie neugierig geworden sind und gerne mitarbeiten würden, nehmen Sie Kontakt mit dem Krankenhaus Friedrichroda auf.

Elisabeth Müller Schmied



Foto: Inge Blaß v.l.n.r.: Susanne Köhler, Gabi Erlebach, Ursula Schade, Laura Hess, Stefanie Schmidt, Cindy Rommel, Angelika Graue, Kati Niebling, Hannelore Weber, Evangeline Jansen, Sabine Stüber-Göbel, Helge Wolf, Sabine Seyfahrt, Elisabeth Müller Schmied (mit Gitarre)

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbereich Tambach-Dietharz im Evangelischen Kirchenkreis Gotha

mit den Kirchengemeindeverbänden Tambach-Dietharz/Georgenthal und Hohenkirchen sowie der Kirchengemeinde Altenbergen



Pfarrer Ulrich Lörzer (Pfarrbereich Crawlinkel) als Vakanzverwalter
Telefon: 0174 7264195
E-Mail: pfr.loerzer@web.de oder tambach-diet-harz@suptur.de
Büro in Tambach-Dietharz:

Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung

Treffen der Vorkonfirmanden/Konfirmanden im Pfarrbereich
Fr. 30.01.2026 in Crawlinkel & Fr. 27.02.2026 in Tambach-Dietharz
17:00 bis 20:00 Uhr, Kontakt: Mirjam Jansen, Tel. 0179 6022933,
E-Mail: mirjam.jansen@ekmd.de

Freizeiten für Kinder und Jugendliche 2026

Jugendsommerfreizeit, 06. - 11.07.2026
nach Vordorf, Fichtelgebirge
Musicalfreizeit, 01.- 07.08.2026 nach Bad Windsheim
Kinderherbstfreizeit, 19. - 23.10.2026
Kontakt: Herr Keul, evjuwaoh@aol.com oder über Mirjam Jansen

Offene Sprechstunde für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen

Mi. 13:00 - 14:30 Uhr, Kirchenladen MannaManna
Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf
Ansprechpartner: Enrico Häfner Tel. 0173/9602449
(Termine können telefonisch vereinbart werden)

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/ Georgenthal mit den Orten Tambach-Dietharz und Georgenthal

Gottesdienste:

18.01.	2. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	Diakoniezentrum Tambach-D.
25.01.	3. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	Georgenthal
01.02.	L. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	Lutherkirche TD m. AM
08.02.	Sexagesimae	10:30 Uhr	Georgenthal
15.02.	Estomihi	10:30 Uhr	Bergkirche TD
22.02.	Invocavit	14:00 Uhr	Georgenthal m. AM

Klostertreff, Pfarrhof St. Georg-Str. 6 in Georgenthal

Di 24.02. 15:00 Uhr Impulse vom Weltgebetstag 2026.

Einladung zu Gruppen:

Christenlehre: Kinder 1. bis 6. Klasse mit Dr. Hendrik Hillermann
Fr. 15:30 - 16:30 Uhr im Pfarrhaus Tambach-Dietharz,
Hauptstr. 77

Junge Gemeinde:

Do. 15:30 - 17:30 Uhr Pfarrhof St. Georg-Str. 6, Georgenthal
Kontakt: Mirjam Jansen, 0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Singkreis:

Informationen Fr. Helena Schwaab, Tel. 0174/9904975

Posaunenchor:

Di. 19.30 Uhr Tambach-Dietharz

Tagesbetreuung Diakonie Anke Stirtzel,
E-Mail: anke.stirtzel@gmail.com

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat: Udo Wich Heiter (Vorsitzender)
E-Mail: kirche.georgenthal@gmail.com
Büro in Tambach-Dietharz:
Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz
Tel. 036252 36223, Sprechzeit: Mo. 15:00 - 17:00 Uhr (Fr. Lucy)
Büro Georgenthal:
St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal
Tel. 0174 7264195, Sprechzeit: n. Vereinbarung (Pfr. Ulrich Lörzer)
E-Mail: kirche.georgenthal@gmail.com,

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Hohenkirchen mit den Orten Herrenhof, Hohenkirchen und Petriroda

Gottesdienste:

18.01.	2. S. n. Epiphantias	09:00 Uhr	Herrenhof
25.01.	3. S. n. Epiphantias	14:00 Uhr	Hohenkirchen mit AM
01.02.	L. S. n. Epiphantias	09:00 Uhr	Herrenhof
15.02.	Estomihi	09:00 Uhr	Hohenkirchen
22.02.	Invocavit	09:00 Uhr	Herrenhof

Einladung zu Gruppen:

Bibelstunde: 24.02.26
j. 4. Di i.M. 19:00 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen
Gemeindekreis: 11.02.26
j. 2. Mi i.M. 14.30 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat:
Mathias Tauscher (Vorsitzender)
Büro in Hohenkirchen:
Hauptstr. 46, 99887 Georgenthal, OT Hohenkirchen
Tel. 036253 42363
Sprechzeit: Di 10:00 - 11:00 Uhr (Fr. Lucy)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen mit den Orten Altenbergen, Catterfeld und Engelsbach

Gottesdienste:

18.01.	2. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	Kirche Altenbergen m. AM
		10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
01.02.	L. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	Kirche Altenbergen
		10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
15.02.	Estomihi	14:00 Uhr	Kirche Altenbergen m. AM
		10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen

Einladung zu Gruppen:

Frauenkreis: 03.02.26
j. 1. Di i. M. 14:30 Uhr Kirchengemeindehaus Altenbergen
Am Johannisberg 2b, 99887 Georgenthal/OT Altenbergen

Angebote für Kinder- und Jugendliche

Pfadfindergruppe: 31.01., 14.02. und 28.02.2026, 10:00 - 13:00 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz Landgut Engelsbach
Kontakt: Mirjam Jansen, 0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Kontakte

Gemeindekirchenrat:
Gesine Henkel - Geschäftsführung: Tel. 0176 66660669
Magdalena Kutter - Gottesdienste, Kirchennutzung: Tel. 0174 2136439
Angela Rabe - Nutzung Gemeindehaus: Tel. 0151 5917 8715
Gemeindebüro:
Kirchengemeinde Altenbergen
Am Johannisberg 2b, 99887 Georgenthal/OT Altenbergen,
kirchengemeinde.altenbergen@gmx.de, Sprechzeit: n. Vereinbarung



Ev.-Lutherische Pfarrei St.Blasius, Dreifaltigkeit und St.Wigbert

Gottesdienste

- 18.01. 09:30 Uhr Ernstroda
10:45 Uhr Schönau v.d.W.
25.01. 10:00 Uhr Friedrichroda mit Abendmahl
01.02. 10:30 Uhr Finsterbergen
08.02. 13:30 Uhr Friedrichroda mit Abendmahl
15.02. 09:30 Uhr Ernstroda
10:45 Uhr Schönau v.d.W.

Proben der kirchenmusikalischen Ensemble

- Mo 19:30 Uhr Posaunenchor, Pfarrhaus Friedrichroda
Mi 19:30 Uhr Kantorei Laudate, Pfarrhaus Waltershausen

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

- 19.01. 15:30 Uhr Gemeindetisch, Pfarrhaus Friedrichroda
20.01. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Schönau v.d.W.
23.01. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag, Finsterbergen
10.02. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Ernstroda

Kindergruppe bis 12 Jahre

- Mo 16:00 Uhr Pfarrhaus Friedrichroda
Mi 16:15 Uhr Pfarrhaus Ernstroda
Do 16:30 Uhr Haus der Begegnung, Finsterbergen

Vorkonfirmanden/Konfirmanden

- Di 16:00 Uhr Haus der Begegnung, Finsterbergen
Informationen dazu bei Markus Keul 03623 304001

Kontakte

- Pfarrbüro Friedrichroda Telefon: 03623 304228
Marktstraße 20 E-Mail: friedrichroda@suptur.de
99894 Friedrichroda Internet: www.sanktblasius.de
Bürozeit: Montag 09:00-12:00 Uhr
Dienstag 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr
Pfarrbüro Finsterbergen Telefon: 03623 3106003
Brunnenstraße 2 Internet: www.Kandelaber.de
99894 Friedrichroda Email: finsterbergen@suptur.de
OT Finsterbergen
Bürozeit: Montag 09:00-13:00 Uhr

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. **brot-fuer-die-welt.de**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



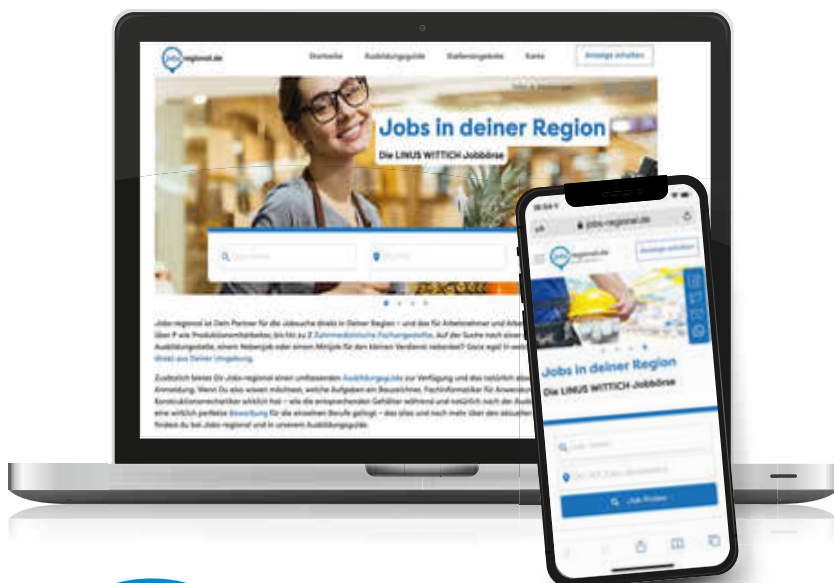
SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolls Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: **sos-kinderdorf.de**



Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären

Anzeigenschlüsse



1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Carola Mietle

Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0175 5951011

c.mietle@

wittich-langewiesen.de

Maximilian Sembdner

Verkaufsinendienst

Tel.: 0151 25157193

m.sembdner@

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

